

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N<sup>o</sup> 113.

Sonnabend, den 23. April.

1842.

### Bekanntmachung,

die Capitalreduction der Leipziger Stadt-Schuldscheine auf den Nennwerth des 14 Thalerfußes betreffend.

Der Rath der Stadt Leipzig hat mit höherer Genehmigung beschlossen, die im Jahre 1830 im 20 Guldenfuß contractirte Stadtschuld durch Abstoßung des gesetzlichen Aufgeldes mit 2 $\frac{1}{2}$ % auf den Nennwerth des 14 Thalerfußes zu reduciren und bringt zu dem Ende Folgendes hiermit zur Kenntniß der Interessenten.

1) Diejenigen Inhaber von Leipziger Stadtschuldscheinen, welche mit dieser Maasregel einverstanden sind, haben ihre Originalscheine nebst dazu gehörigen Talons und Coupons von jetzt an längstens bis zum 30. Juni d. J. bei der Expedition der hiesigen Stadtschulden-Eilungscasse zur Abstempelung mit den Worten:

**„mit Vergütung des Agio auf Courant reducirt“**

zu produciren und dagegen den gesetzlichen Agiobetrag in Empfang, so wie ihre Scheine sofort wieder zurück zu nehmen.

2) Diejenigen Inhaber von Stadtschuldscheinen, welche jene Umwandlung ihrer Scheine nicht wünschen, haben solches innerhalb derselben Frist bei gedachter Expedition ausdrücklich anzuzeigen und dabei zugleich ihre Capital- und Zins-scheine nebst Zinsleisten zur Abstempelung mit den Worten:

**„ferner gültig im 20 Guldenfuß“**

zu produciren und der sofortigen Rückgabe der Scheine gewärtig zu sein.

3) Alle Scheine, welche binnen obiger Frist weder zu dem einen noch zu dem anderen Zwecke zur Anmeldung und Production gelangen, unterliegen sofort mit Ablauf dieser Frist der Reduction auf den Nennwerth im 14 Thalerfußes dergestalt, daß deren Verzinsung vom 1. Juli d. J. an lediglich im Nennwerthe des 14 Thalerfußes gewährt, der assertirte Agiobetrag aber den Inhabern dieser Scheine auf ihre spätere Anmeldung und Production, unter nachträglicher Abstempelung derselben mit den Worten:

**„mit Vergütung des Agio auf Courant reducirt“**

baar verabsolgt werden soll.

4) Uebrigens behält sich der Rath der Stadt Leipzig in Bezug auf die unter 2 gedachten Scheine, nach Befinden, eine außerordentliche Einlösung und dershällige weitere Bekanntmachung vor.

Leipzig, den 18. April 1842.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. **Gross.**

### Die Adelsberger Höhle.

Wer kennt nicht schon durch unsern Landsmann Seume diese merkwürdige Naturbildung. Gegenwärtig hat E. Kellstab in seinen Berichten und Gedichten (Leipzig bei Köhler) eine ausführlichere Schilderung davon entworfen, die Mancher vielleicht nicht ohne Interesse lesen wird.

Die Führer sind bereit; die kleine Caravane, zu der sich auch einige Damen gesellt haben, folgt in gespannter Erwartung. Wir schritten durch einige Quergassen des Fleckens und gelangten ins freie Feld; an einem unscheinbaren, lang fortlaufenden Hügel rücken, der uns zur Rechten bleibt, während wir zur Linken das dürre Kalkgebirg, den Beginn des nackten Karsts, erblicken, wandeln wir hin. Nach einer guten Viertelstunde steigt der Pfad mäßig bergan; eine felsige Schlucht, in der ein Wasser braust, öffnet sich in dem Berg. Wir glauben den Eingang der Höhle zu sehen; doch es ist ein Irthum; zwar sind wir an Ort und Stelle, doch der Eingang ist dicht daneben, durch eine Thür verschlossen. Sie wird uns geöffnet, ein eiskalter Hauch weht uns aus der schwarzen Oeffnung entgegen. Einige bedauerten, die Mäntel zurückgelassen

zu haben, in der Besorgniß, die Tiefe sei erstarrend kalt. Doch es war nur der Gegensatz zu der brennenden Hitze draußen, die sich in der Sonne gewiß auf etliche und dreißig Grade gesteigert hatte, da der kalkige Felsboden die Strahlen derselben gierig einsog, und wie mit glühendem Athemzuge zurückhauchte. Ein Aufenthalt von wenigen Secunden in der Höhle reichte hin, die Temperatur äußerst wohlthuend zu finden, wie dies auch der Natur der Sache nach nicht anders zu erwarten war.

Ich erwartete von diesem unterirdischen Bergnügen kein überirdisches; das Verhältniß des Pathos, mit dem die Reisebeschreiber des Harzes die Biels- und Baumannshöhle schildern, zu der Wahrheit des Eindrucks, den sie erzeugen, hatte mich argwöhnisch gemacht, daß es mit der Adelsberger Höhle — die doch auch nur eine Luftblase in dem porösen, anfänglich weichen Kalk ist — nicht viel anders sein werde. So wandelte ich denn den einige hundert Schritte langen, ziemlich niedrigen Gang in der Felswölbung, dessen Boden durch geschlagenen Lehm geebnet ist, ohne sonderliche Spannung entlang. Da aber that sich plötzlich ein höchst eigenthümlicher, halb schauerlicher, halb festlicher Anblick auf. Man trat in



eine ungleich erweiterte Höhlenbildung, in der Hunderte von angezündeten Kerzen flimmerten und die Wände rings beleuchteten. Man sah die Lichtflammen zur Seite, eine steile Treppe abwärts beleuchtend, unten die Geländer einer Brücke bezeichnend, die über den Höhlengrund geschlagen war, aus dessen Tiefe uns ein regungsloser See den schwarzen Spiegel entgegenhielt, der den Schein der Flämmchen zauberisch verdoppelte und in den endlosen Abgrund versenkte. Ich war in der That überrascht von diesem Schauspiel. Die Grotte war hier gegen 300 Schritte lang, über 200 Fuß hoch, und eben so breit; wahrlich ein herrlicher Felsaal, wunderbar verziert durch zahllose Tropfsteingebilde, die wie angeschossene Krystalle aus den Wänden starrten oder von der Decke herabhingen. Wir stiegen bis zu der Brücke, die sich über den Grund wölbt, auf etwa 150 Stufen hinab, jenseit jedoch nicht eben so hoch wieder aufwärts, um in ferneren, wunderbar verschlungenen Gängen und Windungen die Wallfahrt fortzusetzen. Die staunende Ueberraschung meiner Reisegefährten äußerte sich in mannichfaltigster Art. Besonders lebhaft zeigte sich ein Herr, dessen Mundart den Kurländer, oder allgemeiner gesprochen, den Deutschrussen verrieth; wir werden später näher mit ihm bekannt werden. Ihm war dieser Höhlenbesuch ein wahres Fest. Gleich am Eingange hatte er gefragt: „Habt ihr auch Fackeln? Mehrere; ich will sie besonders bezahlen!“ und zeigte sich ziemlich ungeduldig, als er eine verneinende Antwort erhielt. Jetzt sah er die Ursache, weshalb einzelne Fackeln nicht vorrätzig gehalten wurden, und äußerte seine Zufriedenheit eben so lebhaft, wie vorher seinen Unwillen. Er hatte auch Pistolen bei sich, um ein Echo zu erschließen; jede barocke Einzelheit der Tropfsteinformation, die als eine Merkwürdigkeit gezeigt wurde, war ihm wichtig, er konnte nicht genug sehen und hören. Mich erheiterte diese frische Genusskraft, dieses lebendige Interesse, obwohl ich es nicht ganz theilen konnte, da mir der Totalanblick die Hauptsache ist, die unablässige Aufzählung einzelner, angeblicher Merkwürdig-

keiten, denen man bei dem Eifer der Führer gar nicht entgegen gehen kann, mich bald höchst ermüdet. (Schluß folgt.)

**Haupt-Gewinne**  
8r und letzter Ziehung 5r Klasse 21r Königl. Sächs. Landes-Lotterie zu Leipzig.

Freitags den 22. April 1842.

6601	1000	bei	Hrn. Albanus in Weissen.
2270	1000	=	E. C. F. Meyer in Seithain.
26539	1000	=	dem Intell.-Comptoir in Leipzig.
15245	400	=	Wallerstein und Sohn in Dresden.
21788	400	=	Wallerstein u. Sohn in Dresden.
4960	400	=	Albanus in Weissen.
15187	400	=	Albanus in Weissen.
9574	400	=	Pfendner in Leipzig.
33144	400	=	Vogel in Leipzig und Binenfeld in Cracau.
12163	400	=	Schramm in Baugen.
3510	400	=	Vogel in Leipzig.
14448	400	=	Seuffert in Leipzig.
21224	400	=	Meyer in Seithain.
27728	400	=	der herzogl. priv. Hauptcollection in Dessau.
25050	400	=	Hrn. Wallerstein u. Sohn in Dresden.
24840	400	=	Wallerstein und Sohn in Dresden.
19871	400	=	Trescher und Comp. in Dresden und Hr. Jacobi in Schneeberg.
24810	400	=	Wallerstein u. Sohn in Dresden.
16525	400	=	Facitides in Plauen.
8174	400	=	Stein u. Comp. in Dresden.
26548	400	=	dem Intell.-Comptoir zu Leipzig.
12828	400	=	Hardt in Leipzig.
22259	200	=	Wallerstein u. Sohn in Dresden.
20013	200	=	Thierfelder in Annaberg.
678	200	=	Pfendner u. Hr. Vogel in Leipzig.
3524	200	=	Vogel in Leipzig.
11216	200	=	Ronthaler in Dresden.
6000	200	=	Stein u. Comp. in Dresden und Herr Morell in Chemnitz.
26509	200	=	dem Intell.-Comptoir zu Leipzig.
26400	200	=	Trescher u. Comp. in Dresden.
766	200	=	Pfendner in Leipzig.
33570	200	=	Wallerstein u. Sohn in Dresden.
26227	200	=	Jacobi in Schneeberg u. Morell in Chemnitz.
19065	200	=	Hardt in Leipzig.
33210	200	=	dem Intell.-Comptoir zu Leipzig.
8739	200	=	Wallerstein und Sohn in Dresden und Hr. Meyer in Seithain.
19305	200	=	Albanus in Weissen.
22099	200	=	Wallerstein u. Sohn in Dresden.
29816	200	=	Wallerstein u. Sohn in Dresden.

135 Gewinne à 100 Thaler.

Redacteur: **Dr. Gretschel.**

**Am Sonntage Cantate predigen:**

zu St. Thomá:	Früh	8 Uhr	Hr. D. Klinkhardt,
	Mittag	12 Uhr	Cand. Adermann,
	Besp.	1/2 2 Uhr	D. Siegel;
zu St. Nicolai:	Früh	8 Uhr	D. Reifner,
	Besp.	1/2 2 Uhr	M. Simon;
in der Neufkirche:	Früh	8 Uhr	M. Rüdler,
	Besp.	1/2 2 Uhr	Cand. Günther;
zu St. Petri:	Früh	8 Uhr	M. Großmann,
	Besp.	2 Uhr	M. Schneider;
zu St. Pauli:	Früh	9 Uhr	M. Gretschel,
	Besp.	2 Uhr	M. Zille;
zu St. Johannis:	Früh	8 Uhr	M. Krig;
zu St. Georgen:	Früh	8 Uhr	M. Hänfel,
	Besp.	1/2 2 Uhr	Betsstunde und Examen;
zu St. Jakob:	Früh	8 Uhr	Hr. M. Adler;
Katechese in der Freischule:	9 Uhr		M. Vogel;
Katechese i. d. Arbeitsschule:	9 Uhr		Ragenzaun;
ref. Gemeinde:	Früh	1/2 9 Uhr	M. Wille;
kathol. Gottesdienst:	Früh	10 Uhr	P. Bertram.

**Wächner:**

Herr M. Simon und Herr D. Reifner.

**Notette.**

Heute Nachm. um 1/2 2 Uhr in der Thomaskirche:  
„Erlöbte Hochgesang“, von E. Peholdt.  
„Das Ende des Herrn wird ersch.“, von F. Schneider.

**Kirchenmusik.**

Morgen früh um 8 Uhr in der Thomaskirche.  
Missa, von Raumann.  
Hymne, von Beethoven: „Welten singen u.“

**Liste der Getrauten.**

Vom 15. bis mit 21. April.

- a) Thomaskirche:
- 1) Hr. J. R. Hänfel, Fabrikant und Kaufmann in Bal- denburg, mit Igfr. J. F. C. Bruder, Bürgers und Branntwein- brenners hinterl. Tochter.
  - 2) Hr. H. F. Pfendner, Bürger und Schmiedemeister, mit Igfr. J. R. Räther, Einwohners aus Lausitz hinterl. T.
  - 3) Hr. J. G. C. Birkner, Bürger und Bierchenke, mit Igfr. E. J. Richter, Einwohners aus Bdrbig Tochter.



- 4) Hr. F. A. Raumann, Bürger und Schneidermeister in Eilenburg, mit  
Izfr. C. E. Böhme, Schuhmacherstr. aus Eilenburg L.
- 5) Hr. J. G. Hesse, Waldhornist im 1. Schützen-Batallion, mit  
Izfr. D. X. Grego hier.
- 6) C. J. Richter, Einwohner, mit  
Izfr. J. F. Demigen, Einwohner in Spergau hinterl. L.
- 7) C. F. Leidemann, Maurergeselle, mit  
Izfr. C. Werrmann, Schuhmachermeisters in Seithain L.
- 8) J. G. F. Sturm, Einwohner, mit  
Izfr. R. Bauer, Hausbesizers in Delitzsch Tochter.
- 9) J. G. Diehschold, Alee-Wärter, mit  
C. E. Quast hier.

- 2) Hr. J. C. Glas, Cigarrenfabrikantens Tochter.
- 3) Hr. J. G. Hugs, Bürgers u. Schuhmacherstr. S.
- 4) Hr. B. F. A. Hollands, Bürgers und Schneidermeisters Sohn.
- 5) Hr. J. F. Voetsch, Güterfreimachers Sohn.
- 6) Hr. J. G. Apisck, Bürgers und Schenkwrths S.
- 7) C. A. Lange's, Glockenlauters zu St. Johannis Sohn.
- 8) F. Bachhofs, Kutschers in den Straßenhäusern L.
- 9) Hr. F. J. Ledigs, Bürgers, Seifensiedermeisters und Hausbesizers Sohn.
- 10) C. G. Zacharias, Zimmermanns Tochter.
- 11-12) Zwei unehel. Mädchen.

c) Reformirte Kirche:  
Johann Ernst Leopold Kahleis, Schuhmachermeisters Sohn.  
Henriette Pauline Susette Kretschmann, Kaufmanns L.

d) Katholische Kirche:  
Hrn. D. Ehrsteins, Bürgers und Töpfermeisters Sohn.  
Hrn. M. Graßlers, Bürgers und Schneidermeisters L.

**Getreidepreise vom 15. bis mit 21. April.**

Weizen	4	Thlr. 15	Ngr.	—	Pf. bis 5	Thlr. 15	Ngr.	—	Pf.
Korn	2	10	—	—	2	15	—	—	—
Gerste	1	12½	—	—	1	15	—	—	—
Hafer	1	—	—	—	1	5	—	—	—
Kartoffeln	—	15	—	—	—	25	—	—	—
Erbsen	2	25	—	—	3	—	—	—	—
Heu	—	15	—	—	—	25	—	—	—
Stroh	3	—	—	—	4	—	—	—	—
Butter	—	10	—	—	—	15	—	—	—

**Holz-, Kohlen- und Kalkpreise.**

Büchenholz	7	Thlr. 25	Ngr.	—	Pf. bis 3	Thlr. 5	Ngr.	—	Pf.
Birkenholz	6	—	—	—	—	—	—	—	—
Eichenholz	5	20	—	—	6	—	—	—	—
Eternholz	5	15	—	—	6	5	—	—	—
Kiefernholz	4	10	—	—	5	15	—	—	—
Korb Kohlen	3	10	—	—	—	—	—	—	—
Schfl. Kalk	—	20	—	—	1	—	—	—	—

**Liste der Getauften.**  
Vom 15. bis mit 21. April.

- a) Thomaskirche:
- 1) Hr. G. S. Hesse's, Musici Sohn.
  - 2) Hr. J. G. Barth's, Bürgers u. Schneidermeisters S.
  - 3) Hr. J. R. Hoffmann's, Bürgers u. Hausbesizers L.
  - 4) Hr. J. G. Hasckle's, Bürgers und Bierverlegers S.
  - 5) Hr. C. H. C. Koberg's, Factors einer Schriftgießerei S.
  - 6) Ein unehel. Sohn.
- b) Nicolaikirche:
- 1) Hr. H. E. Fleischers, ordentl. Professors der morgenländischen Sprachen an hiesiger Universität Tochter.

**Börse in Leipzig, am 22. April 1842.**  
Course im 14 Thaler-Fusse.

		Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S.	—	140½	And. ausl. Ld'or à 5 ½ nach gering.	—	—	—	K. Preuss. St.-Cr.-Cassen-Scheine	—	—	99½
	2 Mt.	—	139½	Ausmünzungs-Fusse auf 100	—	9½*)	—	à 3½ im 20d.F. } v. 1000 u. 500 ½	—	—	—
Augaburg pr 150 Ct. fl.	k. S.	102½	—	Holländ. Ducat, à 3 ½ . . . do.	—	5	—	kleinere . . .	—	—	—
	2 Mt.	—	—	Kaiserliche do. do. . . . do.	—	5	—	Leipziger Stadt-Obligationen	—	—	102½
Berlin pr. 100 ½ Pr. Crt.	k. S.	—	99½	Breslauer do. do. . . . do.	—	5	—	à 3½ im 20 d.F. } v. 1000 u. 500 ½	—	—	—
	2 Mt.	—	—	Passir . do. do. . . . do.	—	4½	—	kleinere . . .	—	—	—
Bremen pr. 100 ½ Ld'or	k. S.	—	109½	Conv.-Species und Gulden . do.	—	3½	—	Leipzig-Dresdner Eisenb.-Part.	—	—	105½
à 5 ½ . . . . .	2 Mt.	—	—	idem 10 und 20 Kr. . . do.	—	3½	—	Obligationen à 3½ ½ pr. 100 ½	—	—	—
Breslau pr. 100 ½ Pr. Crt.	k. S.	—	99½	Gold pr. Mark fein Cöln. . do.	—	—	—	K. Preuss. Staats-Schuld-Scheine	—	—	104
	2 Mt.	—	—	Silber . do. do. . . do.	—	—	—	à 4½ in Pr. Cour. . . pr. 100 ½	—	—	112½
Frankf. a. M pr. 100 ½ W. G.	k. S.	—	102½					K. K. Oestr. Met. à 5½ pr. 150 d. C.	—	—	104
	2 Mt.	—	—					do. do. à 4½ . . do. do.	—	—	79½
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S.	149½	—					do. do. à 3½ . . do. do.	—	—	—
	2 Mt.	148½	—					Laufende Zinsen à 103 ½ im	—	—	—
London pr. 1 £ 2 ½ Stg.	2 Mt.	—	—	<b>Staatspapiere, Actien</b>				14 ½ Fuss.			
	3 Mt.	6. 29½	—	etc., excl. Zinsen.				Wiener Bank-Actien pr. St. excl.			1145
Paris pr. 300 Francs	k. S.	80	—	K. Sächs. St.-Cred.-Cass.-Scheine	—	100½	—	laufende Zinsen . . . à 103 ½	—	—	—
	2 Mt.	—	79½	à 3½ im 14 ½ F. } v. 1000 u. 500 ½	—	—	—	Leipziger Bank-Actien à 250 ½	—	—	111
	3 Mt.	—	79½	kleinere . . .	—	—	—	excl. Zinsen . . . pr. 100 ½	—	—	—
Wien pr. 160d. Conv. 20Kr.	k. S.	—	104½	K. Sächs. Comm.-Cr.-C.-Scheine	—	—	—	Leipzig-Dresdner Eisenb.-Actien	—	—	104½
	2 Mt.	—	—	à 2½ im 20d. F. v. 500, 200 u. 50 ½	—	—	—	à 100 ½ excl. Zinsen pr. 100 ½	—	—	—
	3 Mt.	—	—	Königl. Sächs. Landrentenbriefe	—	102½	—	Sächs.-Bair.-Eisenb.-Act. à 100 ½	—	—	—
				à 3½ im 14 ½ F. } v. 1000 u. 500 ½	—	—	—	excl. Zinsen . . . pr. 100 ½	98	—	—
				kleinere . . .	—	—	—	Magdeburg-Leipziger Eisenbahn-	—	—	—
Augustd'or à 5 ½ à ½ Mk. Br. u.								Actien incl. Div.-Sch. à 100 ½	—	—	—
à 21 K. 8 G. . . auf 100								pr. 100 ½	115	—	—
Preuss. Erd'or à 5 ½ idem . do.											

\*) Beträgt pr. Stück 5 Thlr. 14 Ngr. 2 Pf.



**Bekanntmachung.**

In der Zeit vom Abend des 17 dieses Monats bis zum nächsten Morgen ist in hiesiger Stadt eine rothleberne Briefftasche, enthaltend 36 bis 40 Thlr. in Königl. Preuss. Cassen-Anweisungen und Königl. Sächs. Cassenbilletts ferner zwei von uns für Jacob Philipp Hahn und Emma Müller ausgestellte Aufenthaltskarten, einige offene Geschäftsbriefe und mehre Rechnungen abhanden gekommen. Wir fordern Jeden, welcher einigen Nachweis über das Abhandenkommen dieser Briefftasche und ihres Inhalts, oder über den dormaligen Besitzer zu geben vermag, hiermit auf, darüber bei uns ungesäumt Anzeige zu machen, und erklären zugleich jene beiden Aufenthaltskarten für ungültig. Leipzig, den 21. April 1842.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.  
**Stengel.**

Heinze.

**Theater der Stadt Leipzig.**

Sonnabend den 23. April: Fesseln, Lustspiel in 5 Acten, nach Scribe, von Th. Hell.

Sonntag den 24. April: Der Feensee, große romantische Oper mit Tanz von Auber.

**Concert-Anzeige.**

Der rühmlichst bekannt gewordene Virtuos auf der Holz- und Strohharmonika, Hr. **Jacob Eben**, der einzige und würdigste Nachfolger Guskow's aus Russland, wird das angekündigte Concert nächsten Montag, den 25. April, im Saale des Hotel de Prusse, mit vollständiger Orchester-Begleitung, zu geben die Ehre haben. Das Nähere besagen die Anschlagzettel.

**Missions-Anzeige.**

Sonntags den 24. dieses Monats wird wiederum in der Peterskirche, Nachmittags 3 1/2 Uhr, der gewöhnliche monatliche Vortrag über den Fortgang der protestantischen Missionen, und zwar dieses Mal von dem Herrn Missionsprediger **Hellstedt**, in Bezug auf die Levante, gehalten werden. Leipzig, den 20. April 1842.

Der Comité des evangelischen Missionsvereins.

**Kurbess. allgemeine Hagel-Versicherungs-Gesellschaft f. D. zu Cassel.**

Diese im vorigen Jahre ihre Thätigkeit begonnene Anstalt hat nach §. 22. der Statuten ihren Rechnungs-Abschluss pro 1841 dem Ausschuss so wie dem landesherrlichen Commissar zur Revision vorgelegt, wovon Abdrücke bei sämtlichen Agenturen zur Einsicht der geehrten Mitglieder ausliegen.

Auch heuer übernimmt diese Gesellschaft die Versicherung von **Feldfrüchten, Obst, Tabak und Hopfen gegen Hagelschlag**, und beehre ich mich zugleich im Namen sämtlicher Herren Agenten das resp. landwirthschaftliche Publicum zur Theilnahme an diesem Vereine höflichst einzuladen.

Nach höchstem Beschluss Kurfürstl. Ministeriums v. 14. März a. c. werden die Policen sofort von den General-Agenturen ausgefertigt und hierdurch jede Verzögerung vermieden.

Statuten, Saatzregister und jede zu wünschende Auskunft werden unentgeltlich ertheilt. General-Agentur Leipzig im April 1842.

**Julius Meißner.**

**Die Berliner Land- und Wasser-Transport-Versicherungs-Gesellschaft**

übernimmt zu niedrigen Prämien von einem Tage an die Versicherung der Güter auf Reisen gegen alle Gefahr durch Blitzstrahl, Feuer jeder Art, Wasser, Wolkenbrüche, Austreten der Gewässer, Ueberschwemmungen, Schneefall, Eisgang, Eisbruch, Schneelawinen, Brücken- und Straßen-Einsturz, Umwerfen der Fuhrgeschirre und Fallen der Güter ins Wasser und in Abgründe.

Die Gesellschaft verfährt nach den loyalsten Grundsätzen und kommt billigen Wünschen der Versicherer gern entgegen. Auskunft und Policen ertheilt **Julius Meißner, Burgstraße Nr. 26.**

**Ausstellung**

des

**Leipziger Kunstvereins,**

täglich von 10 bis 3 Uhr.

Einlaßkarten zu 5 Ngr. für Fremde, welche nicht Mitglieder des Vereins sind, so wie Kataloge zu 2 1/2 Ngr., werden am Eingange des Locals (Thomaskirchhof) ausgegeben.



Unsere Schiffe gehen bis auf Weiteres mit Passagieren und Gütern

von Magdeburg:

Sonntag,  
Dienstag  
Mittwoch,  
Donnerstag,  
Freitag.

von Hamburg:

Sonntag,  
Dienstag,  
Donnerstag,  
Freitag,  
Sonnabend.

Außerdem wird jeden Dienstag von hier und Freitag von Hamburg ein Schleppdampfschiff expedirt.

Nachdem nun unser Schleppdienst so vollständig eingerichtet ist, daß wir rücksichtlich der zu transportirenden Güter jeden billigen Ansprüchen entsprechen zu können glauben, soll vom 1. Mai an die bisherige Eilfrachttaxe für Güter pr. Schleppschiff gänzlich aufhören, auch von dieser Zeit an das Schleppschiff nicht wie bisher am Dienstag von hier und Freitag von Hamburg, sondern am

Donnerstag von hier und Sonntag von Hamburg regelmäßig abgehen.

Magdeburg, den 18. April 1842.

Die Direction der vereinigten Hamburg-Magdeburger Dampfschiffahrts-Compagnie.

**Holzappel.**

Nähere Auskunft und Fahrbillets in Leipzig bei **Ferd. Sernau** Grimma'sche Straße Nr. 15, 1. Et.



Antiquarischer

# Bücher-Anzeiger

aus verschiedenen Fächern der Literatur

von

## J. Ch. Senf,

Universitätsstraße Nr. 7/617, dem Paulinum vis à vis.

- Adelung, J. G.**, Auszug a. d. grammatisch-kritischen Wörterbuche d. hochdeutschen Mundart. 4 Thle. gr. 8. Leipzig 796. In schönem Halbfrzbd. 2  $\frac{1}{2}$   $\text{R} \text{fl}$
- Becker, B.**, bezauberte Welt, neu übers. von Schwager u. verm. von Semler. 3 Bde. gr. 8. 1781—82. In schönem Engelsband. (4  $\frac{1}{2}$  20  $\text{R} \text{fl}$ ) 1  $\frac{1}{2}$   $\text{R} \text{fl}$
- Curtius, C. F.**, Handbuch des in Churfachsen geltenden Civilrechts. gr. 8. 4 Thle. compl. Leipzig 807. Halbfrzbd. 1  $\frac{1}{2}$  8  $\text{R} \text{fl}$
- Bohn, G. G.**, wohlfeil. Kaufmann. Herausgeb. v. Ebeling u. Brodhagen. 5. Aufl. gr. 8. Hambg. In 2 Halbfrzbdn. 15  $\text{R} \text{fl}$
- Buhle, D.**, Die Tag- u. Abendchmetterlinge Europa's nach dem von Treitschke neu aufgestellten Systeme. M. 6 illum. Kupfertafeln. 4. Leipzig 837. broch. (2  $\frac{1}{2}$ ) 20  $\text{R} \text{fl}$
- Dessen, Rauens- und Schmetterlings-Kalender** der deutschen bis jetzt bekannten Falter, nach Ochsenheimer und Treitschke. M. ill. Kupfertafeln. 4. Leipzig 837. broch. (1  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ ) 15  $\text{R} \text{fl}$
- Ciceros** sämtliche Briefe, übers. u. erläutert v. S. M. Wieland. 6 Bde. 8. Zürich 808—18. In schönem Ppbd. 4  $\frac{1}{2}$  12  $\text{R} \text{fl}$
- Contessa's** sämtl. Schriften. Herausgeb. v. G. v. Houwald. M. Contessa's Portrait. 9 Bde. compl. 12. Pp. 826. 2  $\frac{1}{2}$   $\text{R} \text{fl}$
- Eberhard, J. A.**, Handbuch der Aesthetik für gebildete Leser aus allen Ständen. 4 Bde. 2. Aufl. Halle 803—9. In 4 schön. Ppbdn. 1  $\frac{1}{2}$   $\text{R} \text{fl}$
- Eberhard, J. A.**, Versuch einer allgem. deutschen Synonymik in einem krit.-philos. Wörterbuche. 6 Thle. in 3 Ppbdn. compl. gr. 8. Halle 795—80. (7  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ ) 2  $\frac{1}{2}$   $\text{R} \text{fl}$
- Galletti, J. G. A.**, Weltgeschichte. 27 Bde. Gotha 1801—814. In 14 schön. Halbfrzbdn. 4  $\frac{1}{2}$   $\text{R} \text{fl}$
- Gehler, J. S.**, physikal. Wörterbuch od. Versuch einer Erklärung d. vornehmsten Begriffe u. Kunstwörter der Naturlehre ic. 6 Thle. compl. Leipzig 799—801. In schön. Halbfrzbdn. 3  $\frac{1}{2}$   $\text{R} \text{fl}$
- Heinse, W.**, sämtliche Schriften. Herausgeb. v. J. Paube. 10 Bde. 8. Pp. 838. (6  $\frac{1}{2}$  20  $\text{R} \text{fl}$ ) 3  $\frac{1}{2}$   $\text{R} \text{fl}$
- Hübner, J.**, genealogische Tabellen, nebst den dazu gehörigen geneal. Fragen, zur Erläuterung der politischen Historien, vom Anfang bis auf diesen Tag. 3 Thle. in 1 Lederbd. Fol. Pp. 725. 2  $\frac{1}{2}$  15  $\text{R} \text{fl}$
- Jacobson's** technologisches Wörterbuch aller mechanischen Künste, Manufacturen, Fabriken u. Handwerker. 4 Thle. m. 4 Supplementbndn. gr. 4. Berlin 784. Ppbd. Unbeschn. Neu. 2  $\frac{1}{2}$  15  $\text{R} \text{fl}$
- Jäger, W.**, geogr.-hist.-statist. Zeitungs-Lexicon. Neu bearbeitet von K. Mannert. 3 Thle. compl. gr. 8. Landh. 811. Ppbd. 1  $\frac{1}{2}$  15  $\text{R} \text{fl}$
- Jfelin, J. Ch.**, allgem. hist. u. geograph. Lexicon, in welchem das Leben, Thaten und andere Merkwürdigkeiten derer Patriarchen, Propheten, Apostel, Väter der ersten Kirchen, Päpste, Kayser, Könige, Churfürsten, berühmter Kriegshelden, Mönchs- und Ritterorden, und heidnische Götter enthalten sind. 4 Bde. nebst 2 Supplementbndn. Fol. Basel 729. In gepresstem Holzband. Schön. Grempl. 5  $\frac{1}{2}$   $\text{R} \text{fl}$
- Rhevenhiller, Fr. Chr.**, Annales Ferdinandei od. Beschreib. Kaiser Ferdinands II. u. all. ic. Potent. Geschichte. 12 Thle. M. Kpfrn. compl. Fol. Leipzig 721—26. Schön. Ppbd. 7  $\frac{1}{2}$   $\text{R} \text{fl}$
- Klopstock's** sämtliche Werke. 12 Bde. 12. Leipzig 823. 2  $\frac{1}{2}$   $\text{R} \text{fl}$
- Rock, de P.**, ausgewählte belletr. Schriften. M. einem Vorw. v. L. Reikab. 6 Bde. 8. Potsd. 835 (6  $\frac{1}{2}$ ) 2  $\frac{1}{2}$   $\text{R} \text{fl}$
- Rock, de P.**, Pariser Sitten, Novellen. Deutsch bearb. v. P. Gauger. 9 Thle. Ulm 840. 1  $\frac{1}{2}$  15  $\text{R} \text{fl}$
- Strug, L. u. A. Mähel**, topogr., stat., geograph. Wörterbuch d. preuß. Staats. 6 Bde. compl. gr. 4. Halle 821—25. broch. Neu. 3  $\frac{1}{2}$   $\text{R} \text{fl}$
- Ludovici, F. G.**, neueröffn. Academie der Kaufleute od. encyclop. Kaufmanns-Lexicon, umgearb. von Schedel. 6 Thle. gr. 8. Pp. 1797—801. In schön. Halbfrzbd. 2  $\frac{1}{2}$  15  $\text{R} \text{fl}$
- Maddock, J.**, Anleitung f. Blumenfreunde od. Abhandlung v. d. Kultur der vorzüglichsten Blumen. A. d. Engl. übers. v. A. W. Manzteufel. M. 6 illum. Kpftafeln. gr. 8. Berlin. (3  $\frac{1}{2}$ ) 25  $\text{R} \text{fl}$
- Mahlmann, A.**, sämtliche Schriften. Nebst Biographie u. Bildn. 8 Bde. 8. Pp. 840. 2  $\frac{1}{2}$   $\text{R} \text{fl}$
- Martius, J. W.**, Unterricht in der natürlichen Magie od. zu allerhand nützl. Kunststücken, umgearb. v. Wiegleb u. Rosenthal. 20 Bde. m. Kpfrn. compl. gr. 8. Berlin 1786—805. In Ppbd. (26  $\frac{1}{2}$ ) 5  $\frac{1}{2}$  15  $\text{R} \text{fl}$
- Matthißen, Fr.**, lyrische Anthologie. M. K. Zürich 803—6. 16 Bde. Halbfrzbd. u. br. 2  $\frac{1}{2}$   $\text{R} \text{fl}$
- Moreri, M. L.**, Le grand Dictionnaire historique ou le mélange curieux de l'histoire sacrée et profanée. IV Tomes avec II Supplém. Fol. 740. br. Neu. 3  $\frac{1}{2}$   $\text{R} \text{fl}$
- Pölig, R. H.**, allgem. teutsche Sprachkunde, logisch u. ästhetisch begründet. 8. Pp. 804. Ppbd. 15  $\text{R} \text{fl}$
- Poppe, Joh.**, Encyclopädie d. gesammten Maschinenwesens od. vollst. Unterricht in der pract. Mechanik u. Maschinenlehre. 8 Bde. mit vielen Kpftstn. compl. 8. Pp. 1820—27. Ppbd. (25  $\frac{1}{2}$ ) 6  $\frac{1}{2}$   $\text{R} \text{fl}$
- Rosenmüller, Prof.**, Ansichten von Palästina od. dem heiligen Lande, nach Ludwig Mayer's Originalzeichnungen. quer Fol. 3 Hfte. compl. Lpz. 1  $\frac{1}{2}$   $\text{R} \text{fl}$
- Rotteck, G. v.**, allgem. Geschichte, v. Anfang d. histor. Kenntniß bis auf unsre Zeiten. 9 Bde. 6. Aufl. m. Kpfrn. u. Tab. 8. Freiburg 824—27. In schön. Ppbdn. 4  $\frac{1}{2}$   $\text{R} \text{fl}$
- Dessen** allgem. Weltgeschichte für alle Stände von den frühesten Zeiten bis zum Jahre 1831. 4 Bde. 3. Aufl. m. Bildniß des Verf. 8. Stuttgart 833. In schön. Ppbdn. 2  $\frac{1}{2}$   $\text{R} \text{fl}$
- Rousseau, J.**, Julie ou la nouvelle Héloïse. Lettres de deux amans IV Tomes. compl. Lpz. 801. Ppbd. 25  $\text{R} \text{fl}$
- Schauer-Scenen** a. d. Burgverließ des Grafen Rodrich. Eine abenteuerliche Rittergesch. 2 Bde. 8. Pp. 840. 12  $\text{R} \text{fl}$
- Schleben, W. G. A. v.**, Atlas von Europa, nebst den Kolonien. Mit ein. alphab. einger. Texte. Mit illum. Charten. compl. qu. Fol. Pp. 827. In 2 schön. Halbfrzbdn. 5  $\frac{1}{2}$   $\text{R} \text{fl}$
- Seyffert, J. Ch.**, Neue Morgen- und Abendandachten auf alle Tage im Jahre. 4. Aufl. 2 Bde. gr. 8. Pp. 797. 1  $\frac{1}{2}$   $\text{R} \text{fl}$
- Zintenis, Ch. F.**, Der Mensch im Umkreise seiner Pflichten. 2 Bde. Pp. 805. Ppbd. 1  $\frac{1}{2}$   $\text{R} \text{fl}$
- Sporschil, J.**, Die Kaiser-Chronik. Enth. die Schlachten, Gefechte, Kämpfe, Waffenthaten der franz. Heere unter Napoleon. Mit 90 hist. Bildern nach den Gemälden der Gallerie zu Versailles, in Stahl gestochen von Reveil in Paris. 8. Leipzig 837. 1  $\frac{1}{2}$  20  $\text{R} \text{fl}$
- Sulzer, J. G.**, allgem. Theorie der schönen Künste. 4 Thle. gr. 8. 2. Aufl. Pp. 795. Schöne Ppbd. 2  $\frac{1}{2}$  15  $\text{R} \text{fl}$
- Thümmel, M. D.**, Reise in die mittäglichen Provinzen von Frankreich im Jahre 1785—86. Mit Kpfrn. 10 Thle. 8. compl. Leipzig 801—805. In schön. Halbfrzbdn. 2  $\frac{1}{2}$  12  $\text{R} \text{fl}$
- Wildungen, C. E. v.**, Taschenbuch für Forst- und Jagdsfreunde f. d. Jahr 1800—12. M. schwarzen u. illum. Kpfrn. 8. Marburg. Ppbd. 2  $\frac{1}{2}$  15  $\text{R} \text{fl}$
- Wolff, D. L.**, Neues Conversations-Lexicon für Gebildete aus allen Ständen. gr. 4. 4 Bde. In 2 schön. Halbfrzbdn. M. 80 Stahlstichen. Pp. 1834. Prachteremplar. 5  $\frac{1}{2}$   $\text{R} \text{fl}$
- Ziegenhagen, F. H.**, Lehre vom richtigen Verhältnis zu den Schöpfungswerken u. die allgem. Menschenbeglückung. 8. Mit 8 Kpfrn. von Chobowiedl. u. Rusil von Mozart. Ppbd. 1  $\frac{1}{2}$   $\text{R} \text{fl}$

Ich empfehle den verehrten Literaturfreunden mein sehr reichhaltiges antiq. Bücher-Lager aus allen Fächern der Literatur, und bitte mir Ihre sonstigen literarischen Aufträge gefälligst mitzutheilen, welche ich prompt und billigt ausführen werde.

J. Ch. Senf.



# Großer Ausverkauf

von Leinwand und Tischzeug zu außerordentlich wohlfeilen,  
aber festen Preisen.

Es sollen sofort im Laufe gegenwärtiger Messe von unterzeichneter Leinwand-Handlung folgende Waaren unter den Fabrikpreisen ausverkauft werden, al: schöne weiße Taschentücher mit weißen Rändchen, 6 Stück für 20 Ngr., echtfarbige bunte desgl., 6 Stück für 25 Ngr., bei Abnahme von mehreren Duzend noch wohlfeiler, extrafeine leinene Damast-Tischgedecke für 6, 12 und 18 Personen, von 3 Thlr. das Gedeck an, feine Damast-Tischtücher und Servietten, von 1 $\frac{1}{2}$  bis 5 $\frac{1}{2}$  Ellen Länge und 4 Ellen Breite, ohne Rath, von 10 Ngr. das Stück an, Futterkatrone in allen Farben und Güten, zu auffallend billigen Preisen, auch desgleichen feine Shirtings, echt dunkelfarbige Atlas-Röcke à 2 $\frac{1}{2}$  und 3 Ngr. die Elle,  $\frac{5}{4}$  breite Kleider- und Schürzen-Leinwand in sehr schönen Mustern, à 2 $\frac{1}{2}$  und 3 Ngr. die Elle, Futterbarchente in guter Qualität, à 2 Ngr. die Elle, in ganzen Stücken noch billiger,  $\frac{9}{4}$  breite Ueberzüge- und Feder-Leinwand, à 3 $\frac{1}{2}$  bis 5 $\frac{1}{2}$  Ngr. die Elle,  $\frac{7}{4}$  und  $\frac{8}{4}$  breiten leinen Bettzwillich von 6 bis 10 Ngr. die Elle, eine Auswahl weißgarniger und gebleichter Leinwand, das Schock zu 60 Ellen, von 7 Thlr. das Schock an,  $\frac{8}{4}$  breiten weißen Cambric, das Stück 12, gut zu zwei Kleidern enthaltend, für 3 Thlr., und dergl. mehr, Alles zu festen Preisen.

Das Verkauflocal befindet sich Halle'sches Gäßchen Nr. 12/329, im Gewölbe.  
M. Seymann aus Breslau.

## Anzeige.

Stralsunder Brathäringe, à Wall 2 $\frac{3}{4}$  Thlr.,  
beste Lüneburger Bricken, à Schock 4 Thlr.,  
ditto Lüneburger Bricken, mittler Grösse, à Schock 2 $\frac{3}{4}$  Thlr.,  
empfiehlt, um damit zu räumen,

M. Sever, Nicolaistrasse No. 50/600.

### Das Steingut- und Porcellan-Waaren-Lager bei

Carl Heinr. Kleinert,

Grimma'sche Straße Nr. 27/255,

ist jetzt wieder auf das Vollständigste assortirt, und empfiehlt sich besonders mit dem bekannten weißen Roffener, als bunt bedruckten französischen und englischen Steingut in Tafel-, Kaffee- und allem andern Geschirre, so wie mit einer großen Auswahl französischer porc. Tassen, Kaffee- und Theegeschirre u. s. w., unter Zusicherung der reellsten und billigsten Bedienung.

## Stahlfedern en gros.

Henry Kendall

aus Birmingham und London

empfiehlt sein Lager englischer Stahlfedern in Kästchen à Gross von 5 Ngr. bis 2 Thlr., auf Karten à Gross von 12 $\frac{1}{2}$  Ngr. bis 4 Thlr.

Das Lager befindet sich Gainsstraße Nr. 4,  
bei Herrn C. Louis Thorschmidt.

Co

Co

in B

L

liefert  
Präfer  
Rauch  
und b

eigner

C.

Buc

eigner

Aie

echt

Comt

schluß

Siga

chen,

cessair

Arbei

Ein

neue

chern

Verz

Sort

tares

Bisfit

ster

R

Pan

gung

und

der

gen

durch

Sor

Aner



So eben noch angekommen:  
**Cocos-Nuss-Oel-Soda-Seife, Prima-Qualität,**  
 parfumirt à Ctr. 6 Thlr., Pfd. 6 Ngr.,  
 unparfumirt à Ctr. 14 Thlr., Pfd. 4½ Ngr.  
 Henry Kendall, Birmingham und London.  
 Commissionair: C. L. Thorschmidt, Hainstr. No. 4.

Ein Lager von

**mehrer Tausend Umschlagetüchern**  
 in Wiener und französischem Fabrika: und den neuesten Mustern empfiehlt  
**J. S. Meyer, Rathhaus, Auerbachs Hof gegenüber.**

Die  
**Lackir- und Metallwaaren-Fabrik**  
 von  
**Rau & Comp. aus Göppingen**  
 im Königreich Württemberg

liefert in den modernsten Façons, ganz neuen und geschmackvollen Verzierungen und Malereien Kaffee- und Theebreter, Präsentirteller, Brot- und Obstkörbe, Zuckerlisten, Theekessel, Uhrenständer, Lampen, Laternen, Leuchter, Lichtscherteller, Rauchtobaksmagazine und Dosen, Cigarrenbüchsen, Feuerzeuge, Schreibzeuge, Spuckkasten u. zu den billigsten Preisen, und bemerkt noch besonders daß ihr gegenwärtiges Meslocal sich im Thomassgäßchen Nr. 5/3. 1 Treppe vorn heraus befindet.

**Feinste englische Sättel und Zäume**

eigner Fabrik, wie kaum je am Platze gewesen sein dürften, bei **Friedrich Köfler, Petersstraße Nr. 42/33.**

**C. F. Reichert in Kochs Hofe**  
 empfiehlt sein Lager von  
**Buchbinder-, Galanterie- und feinen Lederwaaren**

eigner Fabrik im Duzend und einzeln zu den billigsten Preisen  
 Als: linirte Handlungsbücher, Reisetaschenbücher von echt englischem Elfenbeinpapier und Metallgriffel, Brief-, Comtoir-, Acten- und Wechselmappen mit und ohne Verschluss, viele Sorten Brieffaschen, neueste elastische Cigarrenetuis, Stammbücher, Nadelbücher, Tanzbüchelchen, Brillenfutterale, Zwirnwickel, Euis für Schmuck, Necessaires, Bonbonnières, Schreibzeuge, elegante Wandkalender, Arbeitskästchen und Körbchen, Lichtmanschetten u. u. Ferner: Ein schönes Lager der neuesten feinen Goldbordüren, ganz neue elegant verzierte Bücherdecken zu Stammbüchern u. dergl., Brief-Couvertés und Billetpapiere mit neuesten Verzierungen zu den billigsten Fabrikpreisen, desgl. diverse Sorten Buchstaben und Devisen-Obolaten, neueste Fournitures de Bureau, Siegellack mit Verzierungen, Briefdrucker, Visitenkarten nebst vielen dergleichen Luxusartikeln in schönster und großer Auswahl.

Nachdem wird jeder Auftrag der Linirung aller Arten Handlungsbücher auf englischen Maschinen, so wie die Fertigung geschmackvoller Bücher-Einbände, Portefeuille- und Galanteriearbeit zur besten Ausführung übernommen.

**K. Hege aus Warschau,**

Klostergasse Nr. 16, bei Herrn **Achtung,**  
 der den 25. d. Leipzig verläßt, besucht Danzig in circa 14 Tagen bis 3 Wochen und könnte dort bei schleppenden Zahlungen durch hinlängliche Bekanntschaft eben den Nachdruck und die Sorgfalt anwenden, die vielleicht am hiesigen Orte schon einige Anerkennung gefunden.

Die  
 königl. sächs. concessionirte  
 Bilderrahmen-, Goldleisten-  
 a. Holzbronze- Fabrik



von  
**Pietro Del Vecchio**  
 in Leipzig,

am Obstmarkt, Verkaufslocal am  
 Markte,

empfehlte ihr vollständig assortirtes Lager von **echt und unecht vergoldeten Leisten**, und liefert **Baroque-Rahmen** in 30 der neuesten und geschmackvollsten Dessins. Die erlangte Ausdehnung der Fabrik gestattet, Wiederverkäufern einen ausnehmend billigen Engros-Preis zu stellen.

**G. A. Prinzler,**

**Jagd- u. Reise-Geräthschaften-Fabrikant**  
 aus Berlin,

empfehlte ganz ergebenst diese Messe sein Waaren-Lager.

Auch habe ich eine

**Universal-Motten-Vertilgungs-Essenz**  
 erfunden, welche in Flaschen, pro Flasche 10 und 5 Ngr., nebst **Gebrauchs-Anweisungsbettel** bei mir zu haben ist.  
 In Leipzig: Markt, 1. Budenreihe am Thomassgäßchen.



## Ausverkauf.

Besonderer Umstände halber sollen eine Partie der elegantesten und neuesten doppelten Theaterperspective zu den beispiellos billigen Preisen das Stück von 1 Thlr. 10 Ngr. bis 2 Thlr. 15 Ngr. ausverkauft werden, desgl. vorzüglich gute achromatische Messing-Fernröhre von 4 — 6 Thlr. das Stück; auch Wiederverkäufer dürften gewiß ihre Rechnung dabei finden. Bei Partien von nicht unter 20 Thlr. 10<sup>o</sup>/<sub>o</sub> Rabatt. Reichstraße Nr. 543, Kochs Hof schräg über.

## Gänzlicher Ausverkauf eines Ausschnitt- und Modewaaren-Geschäfts in Leipzig, in dem Eckgewölbe der Universitäts- und der Grimma'schen Straße.

Während der Dauer der gegenwärtigen Ostermesse sollen sämtliche in dem bezeichneten Gewölbe sich befindende Ausschnitt- u. Modewaaren ausverkauft, und um diesen Zweck zu erreichen, alle Artikel bedeutend unterm Fabrikpreise losgeschlagen werden. Auch Wiederverkäufer werden ihre Rechnung dabei finden.

## Das Pianoforte-Magazin

von

### J. G. Darnstadt,

Neumarkt Nr. 41, große Feuerkugel,

empfiehlt seinen, in dieser Messe zwar etwas zusammengeschnittenen, aber noch mannichfaltigen Vorrath ganz solid gebauter, neuer und gespielter Instrumente, in Flügel- und Tafelform, zu verhältnismäßig niedrigen Preisen, worunter auch noch ein neuer ganz schöner Wiener Concertflügel von Tomafschel.



(London) von (Hamburg)  
**J. Schuberth & Co.**

Neben sehr wohlfeilen und preiswürdigen Schul- u. Comptoirfedern, das Gross (144 Stück) zu 15 Ngr., sind ferner pr. Dtzd. zu haben: Lordfeder 10 Ngr., Correspondenzfeder 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Ngr., Kaiserfeder 15 Ngr., Riesenfeder 15 Ngr., Concurrenz-Comptoirfeder, fein geschliffen, das Gross von 144 Stück 20 Ngr.

Das seitens Furors, welches dless Fabrikat überall macht, überhebt uns jeder Anpreisung. Es ist nur echt zu haben in Leipzig in der Hauptniederlage bei **Schuberth & Comp.**, Neumarkt 31; ferner bei **Thomas**, Petersstrasse Nr. 14, und bei **J. B. Klein**, Grimma'sche Strasse Nr. 31.

Der Verkauf von westphäler Schinken u. Braunschweiger Cervelatwurst findet nur noch diese Woche statt. **C. J. Zumborn** aus Westphalen, Brühl, im rothen Ochsen.

## Ausverkauf.

Besonderer Umstände halber sollen folgende Gold- und Silberwaaren, welche sich vorzugsweise zu Messgeschenken eignen, zu folgenden beispiellos billigen Preisen ausverkauft werden, als: goldene Herren-Siegelringe 1 Thlr. 15 Ngr. bis 2 Thlr. 15 Ngr., kleine Herren- und Damenringe 15 Ngr. bis 1 Thlr., Ohrgehänge mit Granaten 15 Ngr. bis 2 Thlr. 15 Ngr., Broschen mit Granaten 1 Thlr. 10 Ngr. bis 2 Thlr. 15 Ngr., Radein, doppelt und einfach, 15 Ngr. bis 2 Thlr. und noch vieles Andere zu gewiß billigen Preisen. Reichstraße Nr. 543, 3te Etage, Kochs Hof schräg über.

Das

## Pianoforte-Magazin

von

### C. A. Klemm,

Neumarkt, hohe Lilie, 1. Etage, empfiehlt eine Auswahl theils neuer, theils gespielter Pianofortes in

Tafel-, Flügel- und aufrechter Form zu billigen Preisen unter mehrjähriger Garantie.

Dr. Beckers

## Bruchbandagen - Magazin,

Universitätsstrasse No. 6,

wird als vollständig assortirtes Lager der anerkannt zweckmäßigen und bequemsten englischen und deutschen Bruchbandagen, Suspensorien und Instrumente von Gummi-Elasticum bestens empfohlen.

NB. In diesem Magazine werden die Bruchbandagen zugleich angelegt und hierbei Anweisung über das richtige Anlegen derselben mitgetheilt.

Wein

## Seidenwaaren-Lager

enthält gegenwärtige Messe eine ungewöhnlich große Auswahl in den neuesten Sachen. Die außerordentlich billigen Preise sind meinen directen Beziehungen angemessen.

J. S. Meyer,  
Auerbachs Hof gegenüber.

## Eau de Cologne.

Johann Maria Farina von Cöln,

Destillateur des echten Cölnischen Wassers,

hält Lager

Reichstraße Nr. 45/300.

## E. Langenbach,

Schwarzwälder Uhren-Fabrikant aus Schönwald, in Leipzig Petersstraße Nr. 8/75, empfiehlt sein Schwarzwälder Uhrenlager zu den billigsten Preisen.

## Gemälde-Verkauf.

Gemälde von Meistern ersten Ranges, als: A. D. Stabe, Salv. Rosa, Tenier, Douven, Berghem, de Hemm, Caracci u. a. m. sind, um diese schnell umzusetzen, billig zu verkaufen und können bis Ende dieses Monats täglich von 12 bis 3 Uhr Mittags in Augenschein genommen werden. Das Nähere ist zu erfahren Reichstraße Nr. 55, in Herrn Selliers Hause 2 Treppen bei Herrn Dr. Lippert sen.

Hierzu eine Beilage.

und folg  
ner Seg  
ter nam  
den Ka  
befindlich  
bles, 2  
malde,  
von Bo  
fahren  
gemacht  
gernden  
sondern  
Auction  
Dich

Die  
ju 855  
an Bo  
Acten  
soll Er

anberau  
an Dr  
Der  
der Lo  
an hie  
in das  
tente  
Jes

Ma  
gender  
mitta  
bles,  
Kleid  
Gesch  
u. f.  
Ka  
hose  
Rei

welch  
teren  
könn

Leip  
D



### Bekanntmachung.

Von dem unterzeichneten Landgericht soll nächstkommen den 2ten Mai d. J. und folgende Tage, mit öffentlicher Versteigerung verschiedener Gegenstände an Gold- und Silbergeräthschaften, worunter namentlich 26 Stück silberne Eßlöffel, 19 Stück dergleichen Kaffeelöffel, 2 dergleichen Kellen und 1 Vorlegelöffel befindlich, ferner Uhren, Ringe, und andere Pretiosen, Meubles, Wäsche, Kleidungsstücke, Küchengeräthschaften, Gemälde, Bücher und dergleichen, auf hiesigem Rathskeller von Vormittags 8 Uhr an gegen sofortige Baarzahlung verfahren werden, was andurch mit dem Bemerkten bekannt gemacht wird, daß nicht nur ein Verzeichniß der zu versteigernden Gegenstände an Landgerichtsstelle allhier aushängt, sondern auch sowohl hier, als in der Druckerei gedruckte Auktionskataloge unentgeltlich ausgegeben werden sollen.

Dschag, den 9ten April 1842.

Das Königl. Landgericht.  
Wilde.

### Ziegelscheunen-Verkauf.

Die bei Raguhn belegene, den Liesche'schen Erben zugehörige, zu 8555 Thlr. 2 Gr. 8 Pf. gerichtlich abgeschätzte Ziegelscheune an Wohn- und Wirthschafts-Gebäuden, nebst einem aus den Acten näher zu ersehenden Inventar und 133 Ruthen Acker, soll Erbtheilung halber in dem auf den 28. April d. J.

anberaumten, bis Nachmittags 4 Uhr anstehenden Termine an Ort und Stelle öffentlich meistbietend verkauft werden.

Der Zuschlag erfolgt, wenn das höchste Gebot 3 Viertel der Taxe erreicht. Die nähern Bedingungen sind aus dem an hiesiger und Raguhner Gerichtsstelle angeschlagenen und in das Dessauer Wochenblatt eingerückten Subhastations-Patente zu ersehen.

Jesnitz, den 29. Januar 1842.

Herzogl. Anhalt. Justiz-Amt hieselbst.  
Bernert.

Reuhoff.

### Auction in Nachern.

Montags, am 25ten April d. J., und an den nächstfolgenden Tagen, und zwar Vormittags von 9 Uhr und Nachmittags von 2 Uhr an, sollen im Gasthose zu Nachern Meubles, worunter eine bedeutende Partie Tische und Rohrstühle, Kleider, Wäsche, Betten, ein Pferd, verschiedene Wagen, Geschirre, Steingut, Weine und andere Vorräthe, ein Billard u. s. w. durch Unterzeichneten notariell versteigert werden.

Kataloge sind in den nächstvorhergehenden Tagen im Gasthose zu Nachern sowohl als in Leipzig bei Herrn Advocat Reinhold, Klostergasse Nr. 12, zu bekommen.

Advocat Ramsthal,  
als requir. Notar.

### Die Gemälde,

welche Montag den 25. April früh von 9 Uhr an im unteren Saale der Buchhändlerbörse versteigert werden sollen, können daselbst morgen in Augenschein genommen werden.

Anzeige. In der Festschen Verlagsbuchhandlung in Leipzig ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:  
**Das Preussische Soldatenthum.**

Französische Ansicht.  
Von einem Reisenden.  
12. broch. Preis 10 Ngr.

### Dictionary

of the  
**English and German Languages.**  
Vol. I.

Containing  
all the English words and phrases in general use up to the present time, the designation of the pronunciation and accentuation after the most approved principles.

Compiled  
from the best Authorities

by  
**F. A. Boettger.**

broch. Preis 2 Thlr.

Dieses Wörterbuch, welches der als Lexikograph bereits bekannte und mit dem Geiste der englischen Sprache vertraute Herausgeber dem Publicum darbietet, zeichnet sich durch Vollständigkeit und Reichthum der Wörter — auch der neuesten — vortheilhaft aus. Mit besonderm Fleiße und Pünctlichkeit ist die Bezeichnung der Aussprache, nach Walker's Systeme, durch besifferte Vocale berücksichtigt, so wie auch der Accent oder die Sylbenbetonung in jedem mehrsybigen Worte angedeutet. Mit Hilfe der dem Buche vorstehenden erklärenden Tabelle wird es Jedem, auch den Lernenden, so viel möglich, in den Stand setzen, sich die richtige englische Wortausprache anzueignen. Deutlicher Druck, Correctheit und gutes Papier erhöhen den Werth und die Brauchbarkeit dieses Wörterbuchs.

Festsche Verlagsbuchhandlung in Leipzig.

Bei **H. Frieße** in Leipzig ist so eben erschienen und durch alle Buchhandlungen zu erhalten:

Geschenk

für

### Neuverehelichte,

oder

### die Geheimnisse der Ehe.

Von einem praktischen Arzte.

7te Aufl. Elegante Taschenausg. Preis 12 gGr. oder 15 Ngr.  
Dieses Werkchen ist in einem so zarten und sorgsam gewählten Style geschrieben, der Schleier der Natur wird so streng in den Grenzen des Anstandes gelüftet, daß man diese siebente Auflage, welche in elegantem Taschenformat erscheint, ohne Scheu lesen kann, und dann sie gewiß andern ähnlichen Werken weit bevorzugen wird.

Berlin, den 17. Februar 1842.

Hierdurch beehre ich mich, ergebenst anzuzeigen, daß ich von dem, von mir im Jahre 1825 begründeten Neusilber-Waaren-Fabrik-Geschäft, unter der Firma **Henniger et Comp.** mich gänzlich zurückzuziehen beschlossen habe, und dieses Geschäft meinem bisherigen Compagnon, Herrn **H. A. Bonthaler**, heute mit allen Activis käuflich überlasse, welcher auch die wenigen Passiva berichtigen wird, und ersuche, das dem Geschäft bisher geschenkte Vertrauen, wofür ich bestens danke, demselben auch ferner zu erhalten.

**G. C. Henniger**

hört auf zu zeichnen: **Henniger et Comp.**

Vorstehende Anzeige des Herrn **G. C. Henniger** bestätigend, habe ich unter heutigem Dato das, mit demselben seit neun Jahren gemeinschaftlich betriebene Neusilber-Waaren-Geschäft mit Activis und Passivis käuflich übernommen. Die Firma **Neusilber-Waaren-**



**Fabrik von Henniger et Comp.** erlischt dato, und der Detail-Verkauf in der Jerusalemer Strasse No. 11 hört von heute an auf, indem ich mich mit dem Herrn **Abeking** associrte, wie nachstehendes Circular Näheres besagt.

### H. A. Ronthaler.

In Bezug vorstehender beiden Anzeigen vereinigen wir beide Neusilber-Waaren-Fabriken von heute an, unter Fortsetzung der Firma

### Abeking & Comp.,

in Berlin Oberwall-Strasse No. 7, der Bank schrägüber;

in Leipzig während der Messen 7te Budenreihe, der Engel-Apotheke schrägüber.

Die von der vorigen Firma eingegangenen Verbindlichkeiten in Betreff der Garantie und des Rückkaufs mit **Henniger** gestempelter Neusilber-Waaren übernehmen wir dergestalt, dass wir in dieser Beziehung Herrn **G. C. Henniger** überall vertreten, und die bis dato mit diesem Fabrik-Stempel versehenen Neusilber-Waaren gleich den unsrigen, mit **Abek. C.** gestempelten, anerkennen.

Wir setzen mit ungeschwächten Geldkräften dies Geschäft fort und bitten, sich versichert zu halten, dass wir Ihr Vertrauen, hinsichts reellen Fabricats, unausgesetzt zu entsprechen bemüht sein werden.

### Berichtigung.

Herr **H. A. Jüst** hat in hiesigen und auswärtigen Blättern angezeigt, dass er hier unter der Firma:

### J. Henniger & Comp.

eine Nickel- und Neusilber-Fabrik auf alleinige Rechnung zu etabliren sich entschlossen habe.

Um Missverständnissen vorzubeugen, zu welchen diese Anzeigen desshalb Veranlassung geben könnten, weil Herr **Jüst** in denselben mich als seinen zeitigen Associé bezeichnet hat, mache ich hiermit vorläufig bekannt, dass ich mit Herrn **Jüst** in keinem Societäts-Verhältniss stehe, dass ich namentlich bei der von demselben etablirten Nickel- und Neusilber-Fabrik in keiner Art theilhaftig bin, und dass meine frühere Firma: **Henniger et Comp.**, keineswegs für immer erloschen ist, vielmehr in dem mit Herrn **A. H. Ronthaler** getroffenen freundschaftlichen Uebereinkommen, ich mir selbige unter bestimmten Bedingungen vorbehalten habe.

Berlin, den 15. April 1842.

### G. Henniger.

**Local-Veränderung.** Von heute an ist meine Wohnung in der Petersstraße, in Herrn Hutfabrikant Haugk's Hause Nr. 40/31, im 2. Hofe rechts eine Treppe hoch.

F. Meyer, Bohnkutscher.

### Bekanntmachung.

Meinen hochgeehrtesten Gönnern so wie allen Bauherren zeige ich hiermit ergebenst an, daß von mir alle Arten Ziegeldächer billig gedeckt und reparirt werden.

Franz Wabe, Ziegeldeckermeister.

Wohnhaft in Reichels Garten, Moritzstraße Nr. 1.

Kerb- oder Knüpfmaschinen vom kleinsten bis zum größten, so wie auch Reißzeuge werden verfertigt bei Herrn Mechanicus **Wpling** in der Barfußmühle.

### Empfehlung.

Alle Arten Firma's auf Wachstuch, Holz, Blech 2c. werden schnell und zu den billigsten Preisen verfertigt bei **Carl Schneider**, Serbergasse Nr. 27/1144.

**Empfehlung.** Die beliebten Zahnmedicamente vom Hofzahnarzt **D. Angermann**, desgl. Atkinsonsche Fontanellpflaster und Anodyne-Necklaces für Kinder, das Zahnen zu erleichtern, empfehle ich ergebenst.

Berw. **D. Angermann**,  
Eckhaus am Markte Nr. 175.

### Zur Beachtung!

Von heute an ist in Nr. 5/1297 der Dresdner Straße, dem Rheinischen Hofe gegenüber, im Bäckerhause, eine gute Wäschrulle im Gange.

**Moriz Rosenkranz**, ital. Fruchtwaarenhändler von hier, macht bekannt, daß er seine Waare hier kauft, wie Alle andern hier anwesenden Fruchthändler von Krain oder Messina, und bemerkt, daß er wegen immerwährender Geschäfte mit hiesigen Handelshäusern die Waare (wie schon bekannt) auffallend billig und schön verkauft.

Grimma'sche Straße, der Reichsstraße gegenüber, an der Bude der Hrn. **Gebr. Hurich**.

### Bekanntmachung.

Es soll das der Gemeinde Schönefeld angehörige, unter Nr. 68 des Brandkatasters verzeichnete Haus mit Garten auf kommenden 25. April d. J. Nachmittags 3 Uhr in dasiger Gemeindestube freiwillig gegen baare Bezahlung im 14 Thaler-Fuße an den Meistbietenden versteigert werden.

**Karl Lindner**, Gemeindevorstand.

**Hausverkauf.** Zu verkaufen sind einige **neuerbaute** und **gut rentirende** Häuser der innern Stadt und Vorstadt. Nähere Auskunft Lauchaer Straße Nr. 10, 3. Etage.

**Landhäuser-Verkauf.** Häuser in A'tnaundorf, Emdenau, Kohlgäten und Zschöcher gelegen, mit Gärten und bezügl. Feld, sind für 8000 Thlr., 1600 Thlr., 1000 und 500 Thlr. mit wenig Anzahlung zu verkaufen. Näheres durch den zum Verkaufe beauftragten

Adv. **Ehrlich**, große Fleischergasse Nr. 1.

Zum Verkauf einiger gut rentirenden Häuser in der innern und äußern Stadt, in Reichels Garten und vor dem Dresdner Thore, worunter ein Gasthof, ein Haus mit Destillation, ein Haus mit Schenkwirtschaft, ist beauftragt der Adv. **Ehrlich**, große Fleischergasse Nr. 1.

Der Besitzer eines Gartengrundstücks in Dresden, welcher letzteres auf immer verlassen will, wünscht das Erstere zu verkaufen. Es besteht aus einem eine Etage hohen Hause mit 14 Fenstern Fronte, in welchem ein gewölbtes Waschhaus mit 5 Kesseln sich befindet, einem Garten von 17000 □ Ellen Flächeninhalt und besonderem Stallgebäude. Die eine Seite des Gartens lang fließt die Weißeritz, eine andere grenzt an eine neu errichtete Straße und bietet da die noch einzig freie Baustelle. Da sich hinlänglich Raum und Wasser findet, so eignet sich das Grundstück ganz vorzüglich zur Anlegung eines Geschäftes, wozu beides erforderlich ist. Sollte aber Jemand wünschen, die Baustelle mit Gartenland nach Belieben zu kaufen, so würde man sich auch zu einer Abtrennung entschließen. Wer in Leipzig nähere Nachricht ertheilt, sagt die Exped. d. Bl.

### Wagen-Verkauf.

Ein gebrauchter, aber noch in ganz gutem Stande befindlicher Wiener Wagen mit Vorderverdeck ist zu verkaufen: Burgstraße Nr. 22/88.

Ein  
tender  
dem

Ein  
Hand-  
goldnen

Beg  
dem  
schöner  
mera  
flamme  
gen  
oder  
zum  
hiermit

Pia  
Reh  
mehrjäh  
Musika

Pia  
braucht  
Pianof  
größter

J. C  
schloße  
Burg

Um  
Eink  
Pan

Se  
Dorfd  
Preise

B  
Kauf  
dem  
ner

B  
8 Ja  
schön  
in de

(Wa

B  
colai

Hä  
Eig  
in

tauf



**Wagenverkauf.**

Ein schon gebrauchter, aber noch im guten Stande erhaltener Reisewagen, in Wien gebaut, steht zum Verkauf bei dem Sattlermeister **Hentze** im Churprinz.

**Wagenverkauf.**

Ein eleganter moderner neuer Jaloufie-Wagen und ein Hand-Rollwagen ist zu verkaufen auf dem Brühl in der goldnen Klocke bei dem Sattler **Kandler**.

**Zur gefälligen Beachtung.**

Wegen durch Vergleich sich beendigten Pachtens steht auf dem Rittergute Zweinaundorf bei Leipzig ein sehr nutzbarer schöner Stamm feiner Zuchtschaafe von 166 Stück, 30 Lämmer und einem hochfeinen, aus der Günther'scher Schäferei stammenden 4-jährigen Stähre, wovon die Wolle im vorigen Jahre für 16 Thlr. verkauft worden, sofort im Ganzen oder einzelnen Partien, für die möglichst billigen Preise, zum Verkauf, woselbst sich Kauflustige sofort einzufinden, hiermit eingeladen werden.

**Pianoforte- u. Flügel-Verkauf.**

Mehre neue und schon gebrauchte Pianofortes stehen unter mehrjähriger Garantie zum Verkauf bei **F. Whistling**, Musikalienhandlung, Neumarkt Nr. 5, erste Etage.

**Pianoforte- und Flügelverkauf.** Neue und gebrauchte Pianoforte's in Flügel- und Tafelform sind im Pianoforte-Magazin von **Sayne**, Petersstr. 13/80, 2. Et., in größter Auswahl zu den Preisen von 30—185 Thlr. zu verkaufen.

**Bettfedern-Verkauf.**

**J. Czmann** empfiehlt sich diese Messe mit fein geschlossenen Bett- und Flaumfedern zu den billigsten Preisen: Burgstraße Nr. 9/143.

**Bettfedern-Verkauf.**

Um das Local gänzlich aufzuräumen, werden unter dem Einkaufspreis geschlossene Bett- und Flaumfedern bei **Grbr. Panhans** verkauft, Burgstraße Nr. 21/139.

**Verkauf.**

Geräucherten Lachs, Büchlinge, so wie auch gesalzene Dorsch und Heringe in vorzüglich schöner Waare zu billigen Preisen bei **C. S. Rasch** aus Kiel, Stand: Nicolaisstraße, gold. Horn, bei Hrn. Eichler, Nr. 9.

**Verkauf.** Ein fast neuer Stuhlwagen, eine vierstige Kutsche und ein gutes Zugpferd sind billig zu verkaufen: bei dem Besitzer des an der Dresdner Straße vor dem Dresdner Thore links zuletzt gehenden Hauses.

**Verkauf.** Ein vom **Herrn von Müllers** 7 und 8 Jahre alt, mit Geschirr und einer noch wenig gebrauchten, schönen Halb-Chaise, stehen bis Sonnabend zum Verkauf in der blauen Hand, Frankfurter Straße.

**Zu verkaufen** ein Pöschchen engl. Wollen-Kettgarn (Warp) von guter Qualität in verschiedenen Nummern bei **Carl Werpalion**, Reichsstraße Nr. 55.

**Zu verkaufen** sind einige wirklich schöne Familienbänke: Nicolaisstraße Nr. 28, die 2. Treppe rechts.

\* Kegellugeln von Pochholz und zinnerne Patent-Hähne in allen Größen sind wieder angekommen in der Cigarren-Handlung bei **A. C. Kuhlau** aus Hamburg in Kochs Hof.

\* Ein starker zweispänniger Reisewagen steht billig zu verkaufen beim **Schmidt Bauer**, Serbergasse.

Ein zweispänniger leichter Reisewagen, noch im besten Zustande, mit allen möglichen Bequemlichkeiten, steht zu verkaufen: neue Straße Nr. 1096, und ist das Nähere daselbst beim Hausmann zu erfragen.

Ein Regenschub mittler Größe steht zu verkaufen, so wie auch ein großer Kleiderschrank. Zu erfragen **Brühl** in den drei Schwänen, links im Hofe 2 Treppen hoch.

**Spiegel-Verkauf.**

2 Spiegel in Mahagonyrahmen mit Console (Trumeau), 1 Elle breit, 4 Ellen 18 Zoll hoch mit gutem weißen Glas, sind billig zu verkaufen: Querstraße Nr. 6/1250.

\* Ein Reitzeug, bestehend aus Sattel, Schabracke und Candare, in gutem Zustande, ist billig zu verkaufen: Serbergasse Nr. 10/1163 parterre.

\* Die Kräuter zum Wairant sind fortwährend zu bekommen in dem Garten Nr. 26/1043 am Frankfurter Thore bei dem Gärtner **Eteiger**.

Der echte **Düsseldorfer Senf** ist so eben frisch angekommen und zu haben in der weißen Taube.

\* Reitzzeuge und Goldwaagen empfiehlt und verkauft billig **W. Pfefferkorn**, Mechanikus.

Stand: Ecke der 5. Budenreihe vom Thomaskäfigen.

\* **Hüte und Hauben à la Paris** \* **G. Rosenlaub**, Grimma'sche Straße Nr. 37, 2 Etage.

In der

**alten Waage am Markte**

findet der billigste Verkauf von **Schlaf- und Sommer-Röcken** auch während dieser Messe statt.

Schlafrocke von 1<sup>2</sup>/<sub>2</sub> Thlr., Sommerrocke von 1<sup>2</sup>/<sub>3</sub> Thlr. an.

**Neue Fenster-Borseher**

sind angekommen bei **Carl Eörnig**, Grimm. Str. Nr. 6/4.

**Schlaf- und Sommerrocke**

werden, um damit zu räumen, unterm Fabrikpreise verkauft in der Hainstraße, im Anker, auf dem Hofe.

**Platina-Zündmaschinen à St. 25 Ngr.** empfiehlt **C. A. Radelli**, Grimma'sche Straße Nr. 34.

**Feinste Bremer Cigarren, so wie verschiedene Rauchtobake** empfiehlt zu den niedrigsten Preisen **C. A. Radelli**, Grimma'sche Straße Nr. 34.

**1839r. Veuve Clicquot.**

Von diesem ausgezeichneten Champagner erhielten wir so eben die Frühjahrs-Lieferung und verkaufen davon die Flasche à 2 Thlr. Bei Abnahme von 12 Bouteillen und in Körben à 25 und 50 Flaschen à 1 Thlr. 27 Ngr.

**Gebrüder Erdel.**

**Weinkühleimer zu 2 Flaschen**

in verschiedenen Größen, so wie alle übrigen Artikel lackirter Waaren in großer Auswahl und zu den billigsten Preisen bei dem Lackir-Fabrikant **S. E. Jaster** aus Wolfenbüttel, Markt, 11te Budenreihe.

**Die Tuch-Ausschnitt-Handlung**

von **Carl Zürn**

empfehlen ihr aufs Beste neu assortirtes Lager von Tuchen, Halbtuchen und Sommer-Buckskins zu den billigsten Preisen.



## Parquet - Fussböden

in massivem **eichenen** Holz  
 à □F. 3 Ngr. 8 Pf. u. 5 Ngr.,  
 dergleichen in **eichenem** und **weichem** Holz  
 à □F. 2 1/2 Ngr.  
 empfiehlt **Herrmann Krieger,**  
 Meubles - Magazin in Stieglitz Hofe.

## Reisszeuge u. Goldwaagen

eigener Fabrik

bei  
**Gebr. Tecklenburg**  
 am Markte neben dem Thomagässchen.

Mit einer herrlichen Auswahl in

## Herren - Cravaten,

**Shlipse, Jaromirs** &c. in den schwersten seidenen  
 Stoffen und im neuesten Geschmack empfehlen sich unter Zu-  
 sicherung reellster Bedienung

**Gebrüder Tecklenburg,**  
 am Markte, neben dem Thomagässchen.

## Pariser Glacé - Handschuhe

feinster Qualität für Damen und Herren empfehlen billigst  
**Gebrüder Tecklenburg.**

## Die modernsten Stöcke

in größter Auswahl und zu den billigsten Preisen bei  
**Gebrüder Tecklenburg.**

## Neueste Wagenwaffen

empfehlen **Gebrüder Tecklenburg.**

## Eine Partie Kurz-Waaren

sollen, um noch diese Messe damit zu räumen,  
 unter den Fabrikpreisen verkauft werden bei  
**C. A. Radelli, Grimm. Straße Nr. 31.**

Wer noch billig in dieser Messe kaufen will, dem  
 offerire ich  
**Schlaf-, Haus-, Jagd-, Reise- u. Comp-**  
**toir-Röcke à 1 1/2 bis 12 Thlr., Macintosh,**  
**Mützen** und alle noch vorhandene Herren-Artikel zu  
 verhältnißmäßig billigen Preisen.  
**M. Goldstein** aus Berlin,  
 Halle'sche Straße Nr. 8, im Gewölbe.  
 NB. **Rock, Hose und Weste à 3 1/3 Thlr.**

## Meubles - Magazin,

Neumarkt Nr. 22/52 und Peterskirchhof Nr. 3/52,  
 empfiehlt sich mit gut gearbeiteten Leipziger Meubles, als:  
 Secrétaire, Chiffonieren, Bücherschränke, Spiegel in Gold-  
 rahmen, Divans, Ottomanen, Schlaf- u. a. Stühle mit guten  
 Polstern, Matrasen, Strohstühle u. s. w., zu sehr billigen  
 Preisen.

## Stickmuster-Verlag

von  
**W. Gabbe** aus Berlin

empfehlen zum erstenmale zur Leipziger Ostermesse sein gut as-  
 sortirtes Lager der neuesten und geschmackvollsten Muster.  
 Auf den Markte, 5te Budenreihe, nahe dem Rathhause.

## Engl. Leinengarne,

roh und gebleicht,

## engl. Wollenkammgarne,

## engl. Patent - Hanf - Zwirn,

couleurt und gebleicht,

von

## Emanuel & Sohn

aus Bradford und Hamburg

bei

**Carl Aug. Simon,**  
 Brühl No. 15.

## Steinheuer & Bier,

Bijouterie - Fabrikanten aus Hanau a. M.,

beziehen diese Messe wiederum mit einem reich assortirten  
 Lager 14 Kar. Bijouteriewaaren im neuesten Genre und haben  
 ihr Local, wie in früheren Messen

**Reichstraße Nr. 32/425.**

## H. Marc. Oppenheimer & Kirchberg,

Juweliere aus Frankfurt a. M.,

**Brühl No. 454, eine Treppe hoch,**

der Reichstraße gerade gegenüber,

empfehlen sich im **Einkaufe** und **Verkaufe** von gefassten  
 und ungefassten **Brillanten, Rosetten, Perlen, far-**  
**bigen Steinen u. s. w.**

## C. L. Baumgärtel,

Uhrenhändler,

Hainstrasse No. 17/355, vis à vis der Tuchhalle,  
 empfiehlt sein, auch für diese Messe bestassortirtes Lager aller  
 Sorten Uhren, im detail- als en gros-Verkauf bestens.

## Die Pfeifenfabrik

von

**J. G. Grabner** aus Berlin,

Poststraße Nr. 21,

empfehlen ihr assortirtes Lager von modernsten Pfeifenröhren,  
 Stöcken, Billardbällen, und auch andere Drechsler-Waaren.  
 Sein Stand ist Katharinenstraße, Gebäude am Markte,  
 Kochs Hofe gegenüber.

## G. B. Heisinger,

Grimma'sche Strasse No. 27,

empfehlen in schönster Auswahl sein Lager von  
**Jagd- und Angel-Requisiten,**  
**Reise-Utensilien,**  
 engl. und deutsche **Sättel und Reitzzeuge,**  
 so wie kurze Waaren zum Gebrauche für Herren.

## S. Heinr. Neese & Söhne

aus Bielefeld

empfehlen ihr Lager holländischer und Bielefelder Leinen- und  
 Taschentücher eigener Fabrik zur gefälligen Abnahme.

Zur Vermehrung des Absatzes hier am Plage, und um  
 uns eine dauernde Kundschaft zu sichern, werden wir stets die  
 reellste Waare zu den möglich billigsten Preisen abgeben. Ge-  
 wölbe ist Brühl Nr. 5/359, der grünen Tanne gegenüber.



**Pianofortes,** äußerst solid gebaut, mit vollem gesangreichem Tone, empfiehlt bei mehrjähriger Garantie und äußerst billigen Preisen die Pianoforte-Fabrik von **Philipp Schmid,** Petersstraße, goldner Hirsch.

## J. S. Douglas

aus

**Hamburg und Magdeburg**  
Lager von **Cocos-Nuss-Oel-Soda-Seife, englischen und französ. Toilette-Seifen.**  
Petersstraße Nr. 4.

## J. G. Böhme

aus Behrsdorf bei Herrnhut und Bauzen. der so eben angekommen ist, empfiehlt sich mit seiner eigen fabricirten, sehr schweren, gebleichten Weißgarn-Leinwand, Tischzeug und Handtüchern aller Art zu den billigsten Preisen, weil keine Spesen darauf haften. Sein Gewölbe ist Hallsches Gäßchen Nr. 10/331.

## Vorteilhaftes Anerbieten.

Wie auf einem realen Wege ein **Avance von 30 p.Ct.** ein einem Zeitraum von 4 Wochen zu erzielen ist, was ausgesetzt, daß am Herannahen des Sommers nicht zweifelt wird, erfährt man bei dem Berliner in der **alten Waage am Markt.**

Auszuleihen sind 4000 Thlr., 1300 und 1000 Thlr. gegen sichere Hypotheken, hingegen zu leihen gesucht werden 1500 und 300 Thlr. gegen gute Hypotheken durch **Adv. Ehrlich,** gr. Fleischergasse Nr. 1.

\* 400 Thlr. pr. Cour. sind gegen gute Hypothek und 4 Prozent Zinsen sofort auszuleihen durch **Adv. Carl Hermann Simon,** NicolaiKirch. Nr. 10/705.

### Bitte.

Ein Beamter sucht ein Darlehn von 80 Thlr., nur auf ein Jahr, gegen Einsetzung des Gehaltes. Näheres unter der Adresse **H. 7.** in der Expedition dieses Bl.

\* 20,000 bis 25,000 Thlr. pr. Courant werden gegen erste Hypothek auf ein in einer Stadt, nahe bei Leipzig, gelegenes Grundstück, das mit wenigstens 60,000 Thlr. versichert ist, baldigst zu erborgen gesucht durch **Adv. Carl Heinrich Simon,** NicolaiKirchhof Nr. 10/705.

\* 700 Thlr. werden gegen Cession hypothekarischer Forderung gesucht durch **Notar Stephan,** Klostersgasse Nr. 16, 2 Tr.

\* Ein bekanntes hiesiges Handlungsbaus, im Besitz von wohlverwahrten Niederlagen und Räumen, würde nicht abgeneigt sein, verkäufliche, in billigen Preis gestellte Waaren — welcher Art sie sein mögen — in und außer den Messen zum Verkauf in Commission zu nehmen. Anfragen unter **H. B.** bei **Herrn C. L. Blatzpiel** in Reichels Garten hieselbst.

Zu kaufen sucht man sofort ein Land- oder Rittergut zu 30000—50000 Thlr. und ein hiesiges größeres am Markte gelegenes Grundstück zu 40000—60000 Thlr. durch **C. Hochmuth,** Notar, Halle'sche Straße Nr. 4 I.

## Handlungs-Basa-Gesuch.

Gut gehaltene, zur Einrichtung eines Materialwaaren-Geschäfts nöthige Basa, als Regale mit Kästen, Ständer, Gesichte, Waagen etc. werden zu kaufen gesucht und Näheres auf frankirte schriftliche oder mündliche Mittheilungen gefälligst nachgewiesen durch **Herrn Moritz Siegel,** Grimma'sche Straße Nr. 20.

Sollte Jemand einen leichten einspännigen verdeckten Wagen (vielleicht auch Pferd dazu) zu civilem Preis verkaufen wollen, so ist ein Käufer hierzu Hallsches Pferdchen Nr. 7 eine Treppe.

\* Ein Seher, welcher Geschicklichkeit und Gewandtheit genug besitzt, um die Geschäftsführerstelle einer Buchdruckerei mittlerer Größe übernehmen zu können, und zwei gute Drucker werden sogleich zu engagiren gesucht. Der Erstere hat 300 bis 400 Thlr. Caution zu leisten. Näheres theilt auf Befragen Herr Buchhändler **Kriese** mit.

Offene Commisstelle. Für eine Kurzwaarenhandlung wird ein Commis gesucht, welcher jedoch in dieser Branche gearbeitet haben und routinirt sein muß, durch **C. G. W. Hamger,** Nr. 9/822.

Gesucht wird ein Markthelfer, der womögl. in Buchhändlergeschäften bewandert ist und darinnen täglich 2—4 Stunden, Vormitt. u. Nachmitt. Aufträge besorgen kann: **Petersstr. Nr. 29, 1 Tr.**

Gesucht wird ein Laufbursche, der sogleich antreten kann im **Preisengäßch. Nr. 14/805, parterre** bei **C. G. Müller.**

Gesucht wird ein Bursche, welcher schon in einer Wirthschaft gewesen. Nur solche können sich melden im **Brühl Nr. 13/417, Ecke der Katharinenstraße.**

Ein Bursche, welcher Lust hat Buchbinder zu werden, kann sich melden **PetersKirchhof Nr. 4/57 4 Treppen.**

\* Ein mit guten Zeugnissen versehener Laufbursche kann sogleich ein Unterkommen finden. Das Nähere bei **Herrn Louis Schinschky,** Hainstraße.

Gesucht wird sogleich eine Demoiselle, welche im Juguthnähren geübt ist; auch können ein paar junge solide Mädchen zum Erlernen des Putzmachens unter vortheilhaften Bedingungen sich melden: **Hainstraße, im Bäckerhause Nr. 13, 3 Treppen.** **Johanne Sennicke.**

Gesucht wird zum 1. Mai ein Mädchen, das im Stande ist ohne Hülfe der Hausfrau eine bürgerliche Kost zu kochen, besonders reinlich und ordentlich, und gute Zeugnisse ihres Wohlverhaltens aufzuweisen hat; nur solche haben sich zu melden **Dresdner Straße Nr. 63/1173 und 74 parterre.**

Gesucht wird ein Dienstmädchen: in der goldenen Kanne auf dem **Brühle Nr. 57, bei Carl Friedr. Berubardt.**

Gesuch. Es wird ein verständiges, nicht zu junges Dienstmädchen in **Nr. 23 parterre** auf der **Frankfurter Straße** gesucht und zwar zu sofortigem Antritte, da das jetzige Dienstmädchen erkrankt ist.

Ein vorzüglich mit dem Rechnungswesen vertrauter, hier conditionirender Expedient sucht unter billigen Bedingungen Beschäftigung außer der üblichen Expeditionszeit mit schriftlichen Arbeiten und bittet deshalb die hierauf Reflectirenden, ihre Adressen unter der Chiffre **S. G. W.** in die Expedition dieses Bl. gefälligst abgeben zu lassen.

\* Ein Commis, der längere Zeit in einem Materialgeschäft conditionirte, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle. Adressen erbittet man sich unter der Chiffre **H. F. poste rest. Leipzig.**

\* Ein Handlungs-Commis, gewandter Detailist, sucht sogleich ein Engagement und erbittet Adressen unter **S. H. 1.** durch die Expedition d. Bl.

Gesuch. Zwei pünctlich zahlende junge Leute von der Handlung suchen entweder im neuen Anbau eine Stube mit Schlafbehältniß im Preise für 40 Thlr. oder in der Stadt (einer Hauptstraße) eine solche für 40 bis 60 Thlrer, den 1. Mai zu beziehen. Adressen unter Chiffre **L. P.** übernimmt die Expedition dieses Blattes.



**Gesuch.** Ein Landprediger wünscht für seine wohlgezogene Tochter von 18 Jahren in irgend einer honesten Familie eine Anstellung durch

**C. G. W. Sanger, Nr. 9/822.**

\* Als Handlungslehrlinge können in 3 hiesigen Handlungen verschiedener Branchen Söhne hiesiger achtbarer Aeltern unter sehr billigen Bedingungen Aufnahme finden. Auskunft ertheilt darüber

**C. G. W. Sanger, Nr. 9/822.**

Gesucht wird eine trockene Niederlage für Bücher, am liebsten in der Universitätsstraße, Nicolaisstraße, Ritterstraße, Neumarkt etc. Adressen in der Buchhandlung von **H. Frieße** abzugeben.

### Vermiethung.

Eine freundliche Erkerstube nebst Alkoven ist von jetzt an zu vermieten: **Thomasgäßchen Nr. 9, 1ste Etage.**

### Vermiethung.

Einige gut meublirte Stuben in der Nähe der Promenade können nachgewiesen werden. Zu erfragen in der neuen Straße Nr. 1/1101, eine Treppe.

### Vermiethung.

Eine auswärtige Familie, welche durch Krankheit vorerst abgehalten, sich nach Leipzig zu wenden, beabsichtigt das von ihr ermiethete Logis anderweitig zu vermieten; es besteht aus 3 Stuben, 2 Alkoven, Kammern und Zubehör, in freier schöner Lage der innern Vorstadt, und kann nöthigenfalls bald bezogen werden. Herr **Julius Weisner**, Burgstraße Nr. 26, wird die Güte haben darüber Auskunft zu ertheilen.

**Vermiethung.** In der Reichstraße Nr. 37. ist vom 1. Mai eine Stube mit Alkoven an einen Herrn von der Handlung zu vermieten und daselbst im 3. Stock das Nähere zu erfahren.

**Vermiethung.** Eine erste Etage, Erker-Logis, nahe am Markte, ist von **Johanni a. c.** ab zu vermieten. Es eignet sich dieses Logis ganz vorzüglich für einen einzelnen Herrn oder auch seiner guten Lage und inneren Einrichtung wegen als sehr schönes Geschäftslocal. Näheres **Petersstraße Nr. 46/37, 2 Treppen.**

Zu vermieten ist für nächste und folgende Messen in schönster Messlage der **Grimma'schen Straße Nr. 11**, der Reichstraße schräg über, eine große helle und freundliche Stube, auch auf Verlangen noch eine kleinere daneben, beide nach der Straße heraus, und daselbst 2 Treppen hoch rechts das Nähere zu erfahren.

Zu vermieten ist eine Stube mit Schlafkammer an einen oder zwei pünctlich zahlende Herren: kleine **Windmühlengasse Nr. 11, 2 Treppen, vorn heraus.**

Zu vermieten und zu **Johanni d. J.** zu beziehen sind 2 kleine Familienlogis, die 2te und 4te Etage in **Nr. 12** auf dem **Neumarkt**. Das Nähere daselbst **parterre.**

Zu vermieten und bis zu **Johanni** zu beziehen ist ein Familienlogis. Näheres **Lauchaer Straße Nr. 11.**

Zu vermieten sind in **Lindenu** zwei Sommerlogis und Garten an Familien oder ledige Herren. Zu erfragen bei **Herrn John** in **Nr. 129** oder bei **Herrn Kreidemann.**

Zu vermieten ist eine Stube an einen Herrn in der **Fleischergasse Nr. 248, eine Treppe hoch.**

Zu vermieten ist von nächster **Michaelismesse** an die Hälfte eines Gewölbes in bester Messlage. Näheres Auskunft ertheilen **Löwe & Weber** aus **Hohenstein, Böttchergäßchen, Klassigs Haus** gegenüber.

**Messlocale, als auch Logis für ledige Herren und für Familien** werden in großer Auswahl fortwährend nachgewiesen im Nachweisungsgeschäft von **W. Krobisch, Barfußg. Nr. 2, 2. Et.**

## Theatre Pittoresque oder optisch-mechanisches Georama mit hydraulischen Experimenten oder Wasser- künsten.

1) Die Krönungs-Ceremonien **J. J. M. N.** des Kaisers **Nicolaus I.** und der Kaiserin **Alexandra Feodorowna** in **Roskau.**

2) **Hydraulik, oder künstliche Wasserwerk, 1r Theil.**

3) Die Stadt **Benares** am Ganges in **Borver-Indien.**

**Herr Bielefeld**, erster englischer Grottesque, bekannt unter dem Namen **Le Disloqué**, wird mit seltenen Kunststücken dieser Art das geehrte Publicum zu unterhalten suchen, die er mit größter Kunstfertigkeit ausübt.

Der Morgen in einer romantischen Gegend. **Hydraulik, oder künstliche Wasserwerke, 2r Theil.** Zum Beschluß: **Der Seesturm**, verbunden mit einem Gewitter.

Der Anfang der ersten Vorstellung ist um 6 und der zweiten um 8 Uhr.

### Heute Sonnabend Concert

der hier anwesenden

### Steiermärkischen Musik-Gesellschaft,

bestehend aus 16 Personen im National-Costüm,

### in Jänichens Kaffeegarten.

Anfang halb 8 Uhr. Entree für Herren 5 Ngr., für Damen 2 1/2 Ngr. Programm über die aufzuführenden Stücke sind an der Kasse zu haben.

### Heute Concert im Schweizerhäuschen.

### Concert im Café français.

Das vereinigte Stadtmusikchor.

Morgen Sonntag starkbesetzte Concertmusik

### in der Oberschenke zu Gohlis.

### Morgen Concert bei Bonorand.

Das vereinigte Stadtmusikchor.

Morgen Sonntag von 3 Uhr an starkbesetzte Tanzmusik

### in Lannerts Tanzsalon.

### Thonberg.

### Morgen Sonntag Concert von Herrn Frey.

### Leipziger Waldschloßchen.

Morgen starkbesetztes Concert, wozu ergebenst einladet  
das Musikchor von **Sauschild.**

### Morgen starkbesetzte Concert- und Tanz- musik auf der großen **Fankenburg.**

**J. G. Sauschild.**

### Wiener Saal.

Heute Sonnabend ganz launig-musikalische Abendunterhaltung, wozu ergebenst einladet **Frey.**

Anfang 8 Uhr. Entree à Person 2 1/2 Ngr.

Montag, als den 25. April Abends von 7 Uhr an, findet bei Unterzeichnetem eine musikalisch-launige Unterhaltung durch **Herrn Frey** aus **Löplitz** statt.

**Gerhardt** in den 3 Eilien zu **Reudnitz.**



# CIRCUS FRANCONI aus PARIS

im neu erbauten Circus auf dem Königsplatze vor dem Petersthore.  
Sonnabend den 23. April grosse ausserordentliche Vorstellung  
zum Besten der Leipziger Armen - Casse,

Anfang  $\frac{1}{2}$  8 Uhr. Cassen-Eröffnung  $\frac{1}{2}$  7 Uhr.

In dieser Vorstellung werden Madame **Franconi-Kenebel**, die Damen **Sidonie, Beauvallet, Willingh**, und die Herren **Chancelet-Gillet, L'Eclair, Lacroix, Adolphe Berg, Antoine, Beauvallet**, so wie alle übrigen Mitglieder der Gesellschaft thätig sein. Billets sind vorher beim Gastwirth **Herin Donner** am Köpflache Nr. 1, und Abends an der Casse zu 15, 10 und 5 Ngr. zu haben. Jeder Mehretrag wird dankbar angenommen.

Dem Eßengeschäft wird Herr Tuchhändler **Caspari** als Deputirter zugeordnet sein.

**Victor Franconi.**

## Riedels Garten.

Heute Sonnabend den 23. April 1841

### GROSSES CONCERT,

ausgeführt von sämtlichen Trompetern des hochlöblichen 3. Preussischen Husaren-Regiments.

Um mich als Berliner Jüngling, Gatte und Vater Leipzigs würdig zu zeigen, habe ich keine Kosten gescheut, damit ein National-Fest

zu verbinden und zwar wiederum

**Wettrennen von Mohren und Innen.**

Als Zugabe zur Beförderung der Industrie

**große Thierschau**

mit einer Prämie von 100 000 Markfäden, welche sich der Sieger jedoch persönlich einfangen muß. Weit entfernt, auf irdische Güter einen Werth zu legen, habe ich das Entree nur auf 5 Ngr. gestellt.

Anfang des Concerts 2 Uhr.

Den Umständen nach befinde ich mich übrigens ganz wohl und grüße freundschaftlichst.

**Louis Drucker.**

Unterzeichneter macht hiermit bekannt, daß von jetzt an der Eintritt zu seiner Maschine für Jedermann frei ist. Zugleich wird bemerkt, daß es in der gestrigen Anzeige, Zeile 18 von unten, ewig statt wenig heißen muß. Anton Wagner, aus Wien, Theaterplatz Nr. 7.

### Bekanntmachung.

Morgen Sonntag den 24. April geben, wie schon früher, 2 große elegante Wagen, von 9 und 14 Personen, von Leipzig um 2, 3, 4, 5, 6, 7 Uhr nach Zweinaundorf, und zurück um 3, 4, 5, 6, 7, 8 Uhr.  
à Person 5 Ngr. **Sander & Werner.**

**Verloren.** Am 21sten d. M. Nachmittag zwischen 6 und 7 Uhr wurde ein Geldbeutel verloren unter den Juden, von schwarz mit roth gemustertem Zeug, enthaltend über 2 Thlr. Der ehrliche Finder wird gebeten, denselben abzugeben gegen eine der Sache angemessene Belohnung: Bahnhofstraße Nr. 3.

Verloren wurde auf dem Wege von Gohlis durch das Rosenthal und die Promenade bis zum äußern Petersthore eine goldene Broche. Der ehrliche Finder erhält bei Zurückgabe derselben in Gohlis eine angemessene Belohnung.

Von einem Buchbinderlehrling wurde vor acht Tagen **Voyages dans l'Afrique par Denham, Tome I** verloren. Der Finder wird höflichst gebeten, solchen gegen dankbare Anerkennung Eisenbahnstraße Nr. 2 B. parterre oder in der ersten Etage abzugeben.

### Verloren.

Donnerstag den 21. ist vom Markte bis in die Katharinenstraße eine blaue Schiebe-Börse mit 5 Thlr. Cassenanweisungen und 3-4 Thlr. Courant verloren worden. Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselbe im Gewölbe des Herrn **Thümmler**, Barfußgäßchen Nr. 4, gegen eine gute Belohnung abzugeben.

Verloren wurde ein neusilberner Kasten-Sporen auf dem Wege nach dem Rosenthal. Gegen Belohnung abzugeben in Gohlis Nr. 3.

Verloren wurde am 20. d. M. ein kleiner rehbrauner Wachtelhund mit einem blauen Halsbande und der Steuernummer 1682, welcher auf den Namen **Belline** hört. Der ehrliche Finder wird gebeten, denselben gegen eine angemessene Belohnung in der Marie Nr. 42/607, im Hofe eine Treppe hoch zurückzubringen.

Entflohen ist aus einem Hause am Markte ein gelber Canarienvogel mit dunkler Kuppe und dergl. Flügeln. Demjenigen, der ihn in der 3. Etage Nr. 170 Thomasgäßchen abgeliefert, wird hiermit eine gute Belohnung zugesichert.

Zugelaufen ist eine braune Jagdhündin bei **Kroft** in Klein-Wiederitzsch.

Heute wurde meine liebe Frau, **Louise** geb. **Wild**, von einem gesunden Mädchen glücklich entbunden.  
Leipzig, den 21. April 1842. **S. Walthert jun.**



## Einpässirte Fremde.

- Arsenmann, Madame nebst Sohn, von Altona, großer Blumenberg.  
 Aue, Kfm. v. Berlin, Hotel garni.  
 Albin, Stud. v. Halle, St. Mailand.  
 Böhmer, Rittergutsbes. von Rehmsdorf, deut. Haus.  
 Brmann, Commission. v. Wien, Rh. Hof.  
 Bagel, Buchhdt. v. Wesel, Universitätsstr. 21.  
 Briele, Kfm. v. Filshne, goldner Elephant.  
 Bartels, nebst Fam., v. Hohenpriesnitz, Palmb.  
 Bredow, Kfm. v. Halle, und  
 zu Buttlig, Stud. v. Berlin, Palmbaum.  
 Blanke, Kfm. v. Frankfurt a/M., g. Kranich.  
 v. Bole, Rittergutsbes. nebst Gem., v. Weissenborn, grüner Baum.  
 Benemann, Apoth. nebst Gem., v. Merseburg, grüner Baum.  
 Behr, D., v. Berlin, Stadt Berlin.  
 Bag, Kfm. v. Magdeburg, schw. Kreuz.  
 v. Bohnsdorf, Lieutn. v. Weissenfels, gr. Schild.  
 Bäßler, Kfm. v. Altenburg, Hotel de Russie.  
 Bär, Buchhdt. v. Frankfurt a/M., und  
 Brandt, Kfm. v. Bremen, Hotel de Bav.  
 Berioz, Kfm. v. Schönebeck, Hotel de Bav.  
 v. Bechm, Freiherr, Stifts-Kammerrath, von Rehms, blaues Kof.  
 Carry, Director v. Dresden, Rhein. Hof.  
 Cursch, Postdir. v. Naumburg, d. Haus.  
 Challier, Buchhdt. v. Berlin, St. Rom.  
 Colten, Kfm. v. Sheffield, Hotel de Baviere.  
 Conrad, Privat. v. Waldenburg, g. Hut.  
 Diege, Kfm. v. Barby, und  
 Damm, Kfm. v. Magdeburg, Stadt Rom.  
 Dürc und  
 Dieß, Demoiselles, v. Berlin, Rhein. Hof.  
 Dehna, Privat. v. Blankenburg, Gewandg. 4.  
 Engelhardt, Buchhdt. v. Freiberg, Johanns-gasse 7.  
 Eisner, C. u. L., Buchhdt. von Wittenberg, Gewandgäßchen 4.  
 v. Eglofflein, Stallmstr. v. Weimar, d. Haus.  
 v. Einsidel, Major v. Naumburg, d. Haus.  
 Eisenlohr, Kfm. v. Bremen, Hotel de Bav.  
 Franke, Stud. v. Berlin, und  
 Fischer, Beamter v. Magdeburg, Palmbaum.  
 Frisch, Buchhdt. v. Stolp, Stadt Wien.  
 Fernau, Hofopernsänger v. Wien, g. Horn.  
 Fabricius, Buchhdt. v. Magdeburg, Ritterstr. 5.  
 Fecht, Dem., v. Magdeburg, schw. Kreuz.  
 v. Graeve, Oberst, v. Langensalza, und  
 Gersch, Gutsbes. v. Stockhausen, d. Haus.  
 Gottschalk, Buchhdt. v. Dresden, Ritterstr. 10.  
 Orançon, Balletmeister nebst Gemahlin, von Braunschweig, Palmbaum.  
 Götschen, Partie v. Grimma, und  
 Geitner, D., v. Schneeberg, gr. Baum.  
 Gottschalk, D., Oberappell.-Präsident, v. Dresden, Querstraße 2.  
 Gewert, Fabr. v. Stendal, St. Hamburg.  
 Greiling, D., Gymnas.-Lehrer v. Halle, Stadt Mailand.  
 Große, Kofhdt. v. Leiben, St. Dresden.  
 Grumpelt, Kfm. v. Altenburg, blaues Kof.  
 Grüber, Kfm. v. Altenburg, und  
 v. Grootel, Haarhdt. v. Heiligenstadt, bl. Kof.  
 Golden, Kfm. v. Magdeburg, Hotel de Bav.  
 Gailard, Buchhdt. v. Berlin, St. Rom.  
 Grotowski, Gutsbes. von Warschau, Hotel de Baviere.  
 Graf, Kfm. v. Pegau, Hotel de Prusse.  
 Greulich, Rentmeister v. Gera, gold. Hut.  
 v. Hagen, Gutsbes. nebst Fam., v. Düben, u. Farms, Stud. v. Halle, Palmbaum.  
 Hahn, pblsm. v. Reuth, St. Dresden.  
 Henneberger, Stud. v. Berlin, gold. Hahn.  
 Hering, Organist v. Baugen, gr. Schild.  
 Heller, Insp. v. Schneeberg, Petersstr. 18.  
 König, Pdrhtr. v. Cöthen, goldner Fahr.  
 Kleber, Kfm. v. Edgen, Stadt Mailand.  
 Kolsch, Gastwirth v. Osminde, gold. Sonne.  
 Kimmel, Buchhdt. v. Halle, Nicolaitirchhof 5.  
 Kandel, Buchhdt. v. Pesth, Universitätsstr. 10.  
 Kuhn, Kfm. v. Wylau, gr. Blumenberg.  
 v. Herrmann, Commerzienrath von Schönebeck, Hotel de Baviere.  
 Kempel, Frau Stadtschreiberin von Zwickau, Rheinischer Hof.  
 Heymann, Kfm. v. Dresden, Hotel de Gare  
 Heuchshoven, Kfm. v. Cöln, Hotel de Prusse.  
 Jäger, Kfm. v. Prag, Hotel de Baviere.  
 Johannina, Kfm. v. Berlin, gold. Kranich.  
 Kitzler, Kfm. v. Halle, Palmbaum.  
 Klein, Kofhtr. v. Plauen, deutsches Haus.  
 v. Krosigk, Stud. v. Berlin, Palmbaum  
 Krebs, Buchhdt. v. Cöslin, Stadt Wien.  
 Köhler, Apoth. v. Glauchau, Kupferg. 10.  
 Kühne, Stud. v. Berlin, Palmbaum.  
 Koch, Kfm. v. Grefeld, und  
 Kittel, D., v. Naumburg, gr. Blumenberg.  
 v. Knebel-Dobriz, Frau nebst Tochter, von Düben, großer Blumenberg.  
 Köppen, Kfm. v. Stendal, und  
 Kunert, Kfm. v. Dresden, St. Hamburg.  
 Krause, Rechnungsführer v. Golditz, gr. Baum.  
 Korbush, Kfm. v. Wien, goldnes Horn.  
 Krieger, C., Buchhdt. v. Berlin, Gewandg. 2.  
 v. Kleist, Graf, Ober-Jägermstr. von Berlin, Hotel de Baviere.  
 Kraft, C. u. R., Det. v. Wiesenburg, Rh. Hof.  
 v. Kattorf, Stud. v. Berlin, Palmbaum.  
 Lehmann, Stud., und  
 Leibold, Kfm. v. Halle, Palmbaum.  
 Lustig, Kfm. v. Dresden, und  
 Lepper, Kfm. v. Fürth, Stadt Wien.  
 Louis, Fabr. v. Heiligenstadt, und  
 Lorenz, Det. v. St. Erben, St. Mailand.  
 Lorenz, oblm. v. Steinglas, und  
 Lewis, Partic. v. Birmingham, St. Dresden.  
 Lehr, Kfm. u. Gem., v. Frankf. a/M., Rhein. Hof.  
 Lionet, Pred. nebst Gem., v. Magdeburg, und  
 Lionet, Apoth. v. Magdeburg, schw. Kreuz.  
 Lohritzer, Kfm. v. Annaberg, Rhein. Hof.  
 Liepmann, Kfm. v. Berlin, Hotel de Gare.  
 Log, Stud. v. Hanau, Hotel de Baviere.  
 Leisner, D. v. Karau, Stadt Rom.  
 Löfler, Stadtrath v. Prag, und  
 Laetima, Rentier v. Rom, Hotel de Gare.  
 Martins, Oberamt. v. Wühlberg, und  
 Millich, Dem., Tänzerin von Braunschweig, Palmbaum.  
 Morin, Buchhdt. v. Berlin, Ritterstr. 5.  
 Meyer, Buchhdt. v. Götting, Nicolaitstr. 6.  
 Miram, D. v. Wilna, gr. Schild.  
 v. Münchhausen, Frau Oberhofmarschall, von Altenburg, großer Blumenberg.  
 Mengel, Dem., v. Gera, an der Pleiße 6.  
 Mechetti, Musikalienhdt. von Wien, Universitätsstraße 18.  
 Meyer, Kunsthdt. v. Berlin, Grimm. Str. 1.  
 Martin, Kfess. v. München, Hotel de Gare.  
 Meyer, Buchhdt. v. Cottbus, Neumarkt 42.  
 Neeser, Factor v. Magdeburg, und  
 Niemeyer, Stud. v. Halle, Palmbaum.  
 Nägelein, Part. v. Bonn, und  
 Nägelein, Part. v. Karau, Stadt Rom.  
 v. Nostitz-Ballwitz, Excellenz, Kriegsminister von Dresden, Hotel de Baviere.  
 Delschlegel, Bergmstr. v. Schneeberg, Petersstraße 18.  
 Dehme, Kfm. v. Chemnitz, Hotel garni.  
 Dierer, Frau Hofrathin v. Altenburg, Rh. Hof.  
 Posner, Kfm. v. Stlow, Ritterstraße 22.  
 Pfeiffer, Sänger u. Fam. v. Wien, gr. Schild.  
 Potter, Part. v. London, Rhein. Hof.  
 del Picco, Rentier v. Venedig, Hotel de Gare.  
 Parkhausen, Kfm. v. Lyon, gold. Horn.  
 Pitz, Apoth. v. Schwarzenberg, St. Hamb.  
 Predecki, Kfm. v. Warschau, Gewandg. 4.  
 Pächler, D., Buchhdt. v. Berlin, St. Berlin.  
 Rabool, Rentier v. Manchester, Hotel de Gare.  
 Rosenzweig, Kfm. v. Halle, und  
 v. Radeke, Stud. v. Berlin, Palmbaum.  
 Richter, D., Buchhdt. v. Berlin, Neum. 17.  
 Ranst, Stadtrichter v. Treben, Rhein. Hof.  
 Riegel, Buchhdt. v. Potsdam, Nicolaitstr. 6.  
 Rindhan, Frau D. v. Weissenfels, und  
 Rühle, Kfm. v. Dresden, grünes Schild.  
 Rind, Oberforstmstr. v. Dommigsh, St. Dresd.  
 Redding, Färbereibes. v. Bitterfeld, und  
 Redding, Kfm. v. Sulzweil, gold. Sonne.  
 Reimarus, Buchhdt. v. Berlin, St. Hamb.  
 v. Rakofsky, Baron, v. Weissenfels, gr. Blumenberg.  
 Sachtleben, Kfm. v. Braunschweig, g. Horn.  
 Schuler, Adv., v. Altona, gr. Blumenberg.  
 Schall, Landkammerrath von Frankenhäuser, Salzgäßchen 8.  
 Schumann, Kfm. v. Rixigen, St. Wien.  
 Schulze, Buchhdt. v. Berlin, Nicolaitstr. 38.  
 Schumacher, Buchhdt. v. Innsbruck, Neum. 7.  
 Sieg, Kfm. v. Stendal, Stadt Hamburg.  
 Schallig, Hüttenstr. v. Rittersgrün, und  
 Schlunzig, Kfm. v. Zeitz, Stadt Berlin.  
 Schmidt, Senator v. Delitzsch, und  
 Schwarz, Kfm. v. Halle, Palmbaum.  
 Schulze, Buchhdt. v. Berlin, Rhein. Hof.  
 Stuhlmann, D., v. Halle, Palmbaum.  
 Schmidt, Kfm. v. Dresden, gold. Elefant.  
 Simchowig, Kfm. v. Jassy, Ritterstr. 41.  
 v. Schrader, Lieutn. v. Weissenfels, und  
 Schwarz, Kfm. v. Dessau, grünes Schild.  
 Spittel, Kfm. v. Ronneburg, Petersstr. 18.  
 Schumann, Fabr. v. Callenberg, St. Dresden.  
 Simchowig, Kfm. v. Paris, und  
 Schröder, Privatm. v. Naumburg, g. Bahn.  
 Scheibe, Buchhdtgcommis von Berlin, Frankfurter Straße 1.  
 Schnabel, Kfm. v. Chemnitz, Neue Str. 14.  
 Sillig, Antiquar v. Dresden, a. d. Pleiße 7.  
 Schneider, Kfm. v. Frankfurt, Stadt Rom.  
 Stamme, Kfm. v. Braunschweig, d. de Russie.  
 Schimpf, Zollrath v. Dresden, Stadt Rom.  
 Sadernheim, Kfm. v. Magdeburg, Reichstr. 18.  
 Sodel, Fabr. v. Halle, bl. Kof.  
 Thomaßke, Kfm. v. Baugen, Rh. Hof.  
 Thieme, Dem., v. Magdeburg, schw. Kreuz.  
 Ubach, Kfm. v. Montjoie, gr. Blumenberg.  
 Hof. Glodengiesler v. Stettin, St. Wien.  
 Winkler, Part. v. Berlin, Palmbaum.  
 Weisenborn, D. nebst Fam., v. Vorna, und  
 Wirth, Kfm. v. Würzburg, Rhein. Hof.  
 Walther, Det. v. Halle, und  
 Wimmel, Det. v. Billberge, Palmbaum.  
 Wagner, Stud. v. Halle, Palmbaum.  
 Wolff, Buchhdtgcomm. v. Warschau, Petersstr. 9.  
 Wolf, Kfm. v. Hamburg, Nicolaitstr. 34.  
 Wicht, Kfm. v. London, Hotel de Russie.  
 v. Woltersdorf, Kammerjunker von Dresden, Stadt Mailand.  
 Barnick, Commiss.-Rath v. Ellenburg, St. Mailand.  
 v. Weiß, Lieutn. v. Düben, deutsches Haus.  
 Weiß, Buchhdt. v. Stettin, und  
 v. Wanglin, Baron, v. n. Weissenfels, großer Blumenberg.  
 Werningshaus, Kfm. v. Hagen, St. Hamburg.  
 Whitehead, Lady nebst Familie, von London, Rheinischer Hof.  
 Winkler, Hütteninspector v. Bschopenthal, große Fleischergasse 12.